

Das Rathaus

Amtsblatt der Gemeinde Odenthal



Jahrgang 18

15.03.2013

Nummer 100



Apsis von St. Pankratius im Frühling.

(Foto: David Bosbach)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die ersten Wochen des Jahres 2013 haben für unsere Gemeinde bereits eine weitreichende Veränderung der Schullandschaft mit sich gebracht. Mitte Januar hat die Bezirksregierung Köln die Genehmigung für die von der Odenthaler Bürgerschaft, Politik und Verwaltung angestrebte Gründung einer Ganztagsrealschule unter dem Vorbehalt erteilt, dass mindestens 56 Anmeldungen von Odenthaler Schülerinnen und Schülern vorliegen müssen. Darüber hinaus hat sie eine weitere Parallelklasse mit 28 Odenthaler Schülerinnen und Schülern, also quasi die Dreizügigkeit, genehmigt.

Schon kurz nach Beginn des Anmeldeverfahrens am 4. Februar 2013 war die Mindestanmeldezahl von „56“ erreicht. Am 13. Februar 2013 wurde dann auch durch das Schulministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Genehmigung zur gebundenen Ganztagsrealschule erteilt.

Politik und Verwaltung sind bestrebt, allen Kindern aus Odenthal eine Beschulung vor Ort zu ermöglichen, und empfehlen, gegebenenfalls für die Gründungsphase einmalig eine Dreizügigkeit für das Schuljahr 2013/2014 in Betracht zu ziehen.

Die landesweit einmalige Neugründung einer Realschule dürfte somit für unsere Gemeinde, dank vorausschauender Politik und engagierter Eltern, zur Erfolgsgeschichte werden.

Und was bewegt unsere Gemeinde außerdem?

In seiner Sitzung am 11. Dezember 2012 hat der Gemeinderat Odenthal die Haushaltssatzung 2013 beschlossen, die nach Prüfung durch die Kommunalaufsicht genehmigt wurde. Im Gegensatz zum ausgeglichenen Haushalt im vergangenen Jahr weist der Haushalt 2013 ein Defizit von ca. 300.000 Euro auf. Dieses Defizit ist vor allem durch die massive Kürzung der Landesmittel entstanden.

Am Sonntag, 30. Juni 2013 wird der Odenthaler Streifzug, der sogenannte „Grafen- und Mönchsweg“ feierlich eröffnet. Der im Rahmen des Bergischen Wanderlandes erarbeitete Rundwanderweg lässt an verschiedenen Informationstafeln die mittelalterliche Geschichte Odenthals lebendig werden. Neben der Burg Berge sind auch die Erbericher Burg und der historische Ortskern Stationen auf dem Streifzug.

Ich möchte die Gelegenheit schon heute nutzen, Sie zur Eröffnung des Weges am 30. Juni um 12:00 Uhr nach Altenberg, Treffpunkt am Parkplatz Rösberg, zu einer kleinen Rundwanderung einzuladen.

Alles Gute für Odenthal

wünscht

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Roeske

■ Amtsblatt Termine 2013

Das Amtsblatt „Das Rathaus“ erscheint in 2013 voraussichtlich an folgenden Terminen:

Erscheinungstag	Abgabeschluss
12. Juli 2013	20. Juni 2013
11. Oktober 2013	19. September 2013
19. Dez. 2013	28. November 2013

Ansprechpartner:
David Bosbach, Rathaus,
(0 22 02) 710-104
d.bosbach@odenthal.de

Für den schnellen Leser

- **Pflegeberatung** S. 2
- **Eröffnung Grafen- und Mönchsweg** S. 5
- **Sanierung der Orangerie** S. 7
- **Freie Plätze bei den Voiswinkeler Waldwichteln** ... S. 9

Inhalt

- **Rat und Verwaltung** S. 2
- **Informationen, Tourismus & Kultur** S. 4
- **Aus dem Vereinsleben** S. 7
- **Wirtschaft in Odenthal** S. 12
- **Bekanntmachungen** S. 13
- **Gymnasium Odenthal** S. 16
- **Veranstaltungen** S. 21

Rat und Verwaltung

■ Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger in Odenthal

Auch in diesem Jahr wird der Rheinisch-Bergische Kreis verdiente Odenthaler Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrennadel in Gold auszeichnen, die sich bei sozialen Projekten, in der Jugendförderung oder der Kulturpflege eingebracht haben.

Geehrt werden vor allem Bürger, deren ehrenamtliche Tätigkeit eher im Hintergrund durch besonderes Engagement stattfindet. Für die Feierstunde kommen Einzelakteure, aber auch ein bis zwei freiwillige Helfer in Frage, die stellvertretend für die Organisation stehen.

In diesem Zusammenhang bittet die Gemeinde um Ihre Unterstützung.

Welche Person kommt aus Ihrer Sicht in Frage? Was hat Sie besonderes gemacht? Wer kann weitere Informationen hierzu geben?

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge für die zu ehrende Person schriftlich an:

Gemeinde Odenthal
Frau Wirnharter
Altenberger-Dom-Str. 31
51519 Odenthal

oder per Mail an:
wirnharter@odenthal.de oder
telefonisch: 02202-710-150.

■ Pflegeberatung in Odenthal

Die **Pflegeberatungsstelle** berät, unterstützt und begleitet **alle BürgerInnen der Gemeinde Odenthal**, die pflegebedürftig oder von Pflegebedürftigkeit bedroht sind sowie deren Angehörige **kostenfrei und individuell** zu folgenden Themen:

Pflegeversicherung

- Informationen über Leistungen der Pflegeversicherung
- Hilfe bei der Beantragung von Leistungen
- Beratung zum Begutachtungsverfahren zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit durch den Medizinischen Dienst der Krankenkasse (MDK), Begleitung des Termins der MDK-Begutachtung und ggf. Unterstützung im Widerspruchsverfahren

weitere Sozialleistungen

- Informationen über Ansprüche nach SGB XII (z.B. Grundsicherung im Alter, Wohngeld, Hilfen zur Pflege, Altenhilfe, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen)
- Informationen über Ansprüche wie Schwerbehindertenausweis, Blindengeld, Rundfunkgebührenbefreiung, Fahrdienst für gehbehinderte Bürger im Rheinisch-Bergischen Kreis

- Vermittlung des Kontaktes zur zuständigen Behörde

Hilfen zur Sicherstellung der häuslichen Versorgung

- Weitergabe von Adressen der ambulanten Pflegedienste im Rheinisch-Bergischen Kreis
- Beratung zur Wohnraumanpassung, Informationen über deren Finanzierung
- Informationen über Angebote wie Hausnotruf, Essen auf Rädern

alternative Wohnmöglichkeiten

wenn die häusliche Versorgung nicht gewährleistet ist (z.B. teilstationäre/stationäre/Einrichtung, ambulant betreute Wohngruppe, Kurzzeitpflege):

- Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten
- Beratung und Hilfe bei der Suche nach einer geeigneten Unterbringung
- Weitergabe von Adressen der Einrichtungen im Rheinisch-Bergischen Kreis

Pflege-Neuausrichtungsgesetz

Das Pflege-Neuausrichtungsgesetz (PNG) trat in zwei Stufen in Kraft:

Stufe 1 im Oktober 2012,
Stufe 2 zum 01.01.2013.

Kernpunkte dieser Pflegereform sind zum einen eine bessere Versorgung von Menschen, deren Alltagskompetenz krankheitsbedingt eingeschränkt ist und die daher einen erheblichen Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung haben (z.B. Demenzzranke), aber auch die För-

derung von Pflege-Wohngruppen und mehr Unterstützung für pflegende Angehörige.

Alle wichtigen Informationen dazu erhalten Sie in der Pflegeberatungsstelle.

Ansprechpartnerin:

Frau Roosen

Telefon: 02202 710-156

Telefax: 02202 710-192

E-Mail: pflegeberatung@odenthal.de

Bergisch Gladbacher Str. 2

51519 Odenthal

Beratung im Büro:

Mi. 08.00 – 12.30 Uhr

14.00 – 16.00 Uhr

Fr. 08.00 – 12.30 Uhr

sowie nach Terminvereinbarung, auf Wunsch im Hausbesuch.

■ Vorschlagsverfahren für die Wahl von Jugendschöffen für die Wahlperiode 2014 – 2018

Die Gemeinde Odenthal sucht Jugendschöffen, die sich ehrenamtlich für das Jugendschöffengericht in Leverkusen und für die Jugendkammer beim Landgericht Köln engagieren wollen. Es sollen aus der Gemeinde Odenthal mindestens zwei Frauen und 2 Männer vorgeschlagen werden. Die Jugendschöffen sollten erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein.

UDO TANG HEIZUNG
SANITÄR
ELEKTRIK



UDO TANG, DIPL.-ING.
SCHLINGHOFENER STR. 39-41, 51519 ODENTHAL
TEL 02174 45 47, FAX 02174 4 12 48
MAIL@UDOTANG.DE, WWW.UDOTANG.DE

Interessenten melden sich bitte bis 22.03.2013 bei der Gemeinde Odenthal, Geschäftsbereich II –Bürgerdienste–, Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal (Tel.: 02202-710153).

■ Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Odenthal 2012

Die Jugendfeuerwehr Odenthal ging mit 25 Jugendlichen in das Jahr 2012. Im Laufe des Jahres wurden 5 Jugendliche mit Erreichen des 18. Lebensjahres in die Aktive Wehr übernommen und 2 Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr entlassen. Demgegenüber stehen insgesamt 6 Neuaufnahmen, womit die Jugendfeuerwehr Odenthal zum Ende des Jahres auf einen Mitgliederbestand von 24 Jugendlichen kommt.

Aber auch im Betreuersteam hat sich etwas getan. In Blecher musste sich leider Florian Fröhlingdorf aus zeitlichen Gründen aus der Aktiven Jugendarbeit zurückziehen und das Betreuersteam verlassen. Dafür konnten Rene Moll aus Scherf und Maximilian Höchsteter aus Scheuren als neue Betreuer für die Jugendfeuerwehr gewonnen werden.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 21 Übungsabende absolviert. Davon beinhalteten 7 Abende die theoretische Ausbildung und 14 Abende wurde praktisch ausgebildet. Neben der regulären feuerwehrtechnischen Ausbildung gingen die Betreuer und Jugendlichen noch gemeinsam ins Kino, besichtigten die Werkfeuerwehr Currenta, machten einen Tagesausflug in den Movi Park, backten Feuerwehrautos aus Lebkuchen und nahmen an einem großen Erste Hilfe-Kurs teil. Außerdem absolvierten 13 Jugendliche die Jugendflamme Stufe 2, ein Abzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr.

Bei den Veranstaltungen der Aktiven Freiwilligen Feuerwehr der einzelnen Löschgruppen, wie z.B.: den Tag der offenen Tür in Scherf und Blecher sowie der Kirmes in Scheuren, erwies sich die Jugendfeuerwehr immer als feste Größe und als tatkräftige Unterstützung der Aktiven Feuerwehr.



Früh übt sich wer ein Feuerwehrmann werden will.

Dennoch gab es im vergangenen Jahr drei Highlights: Zum einen das alljährliche Kreiszeltlager, das diesmal von der Jugendfeuerwehr Overath ausgerichtet

wurde. Hier mussten die Jugendlichen bei verschiedenen Wettbewerben und bei einem Geländespiel ihr Können unter Beweis stellen. Bei fast allen Wettbewerben belegte die Jugendfeuerwehr Odenthal wieder die ersten Plätze!

Zum Zweiten stand eine 7-tägige Ferienfahrt nach St. Blasien im Schwarzwald auf dem Programm. Dort besichtigten wir die Feuerwehr in Zürich und den Flughafen, besuchten eine Sommerdelbahn, waren schwimmen und golfen.

Und zum Dritten war die Jugendfeuerwehr Odenthal Ausrichter der ersten Kreisjugendfeuerwehrspiele, wobei unsere jungen Nachwuchslöscher auch hier den ersten Platz belegten!

Zum Schluss kann man sagen, das das Jahr 2012 wieder ein sehr erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr für die Jugendfeuerwehr Odenthal war und mit den gesammelten Erfahrungen, werden wir auch in diesem Jahr in bewährter Art und Weise fortfahren.

Weitere Infos unter: www.jf-odenthal.de

■ Rund um Köln – Radrennen am 12. Mai 2013 Aufruf Ordnungskräfte

Für das Gemeindegebiet, insbesondere im Bereich der „event-points“, werden noch Ordnungskräfte gesucht. Interessierte Bürger (mindst. 16 Jahre alt), die als Ordnungskräfte im Rahmen der Rennen im Gemeindegebiet tätig sein wollen (ca. 8.30–14.10 Uhr), können sich bei der Gemeinde Odenthal –Geschäftsbereich III–, Herrn Koch (Tel. 02202/710-160), Frau Schwarz (Tel. 02202/710-167) melden.

Für die Helfer werden ein „Rund um Köln“-T-Shirt, ein „Rund um Köln“-Cap und Freikarten für das Freizeitbad CaLevornia zur Verfügung gestellt.

■ Informationen aus dem Ordnungsamt

Das Abbrennen eines Feuers im Rahmen des Brauchtums, z. B. zu Ostern, oder als einfaches Lagerfeuer ist in Odenthal unter folgenden Bedingungen zulässig:

- **Osterfeuer** dürfen nur am Samstag vor Ostern oder Ostersonntag im Rahmen öffentlicher Veranstaltung durchgeführt werden.
- Es dürfen dazu nur unbehandelte Hölzer, trockenes Ast- u. Strauchwerk, sowie ausgetrocknete Weihnachtsbäume verbrannt werden.
- Nicht verbrannt werden dürfen häusliche Abfälle, Sperrmüll, Papier und Pappe, Kunststoffe, behandeltes Holz, Reifen und andere stark rauchentwickelnde Stoffe.
- Bei **Lagerfeuern** darf nur trockenes Ast, Spalt- oder Schnittholz verwendet werden. Es dürfen keinerlei pflanzliche Abfälle verbrannt werden.
- Die Anzeigepflicht eines Lagerfeuers beim Bürgerbüro besteht ab einer Größe von 1,50 m Durchmesser.
- Gefahren, Nachteile und Behinderungen sind zu vermeiden. Um eine Belästigung der Nachbarn in Grenzen zu halten, sollten Sie nur gelegentlich und zu bestimmten Anlässen ein Feuer entzünden.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn vorher, oder laden Sie sie am besten gleich mit ein. Rauchbelästigung ist in jedem Fall zu vermeiden. Bei starker Rauchentwicklung oder bei Funkenflug muss das Feuer sofort gelöscht werden.
- Bei starkem Wind, und bei langanhaltender Trockenheit darf kein Feuer entzündet werden.
- Bei Feuern mit einem Durchmesser von über 2 m sind folgende Mindestabstände einzuhalten:

Die Gemeinde Odenthal trauert um
ihren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Alois Kraus

der im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Vor seinem Eintritt in den Ruhestand war Herr Kraus fast 20 Jahre für die Gemeinde Odenthal im Bauhof tätig.

Während seines Dienstes haben wir ihn als gewissenhaften und freundlichen Kollegen geschätzt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Odenthal werden Herrn Kraus für seine langjährigen Dienste in dankbarer Erinnerung halten.

Gemeinde Odenthal

Wolfgang Roeske
Bürgermeister

Andrea Münzer
Personalratsvorsitzende

Die Gemeinde Odenthal (Rheinisch-Bergischer Kreis) bietet zum 01.09.2013 einen Platz zur



Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten

Haben Sie Interesse ...

- ... am offenen Umgang mit anderen Menschen?
- ... an selbstständiger und abwechslungsreicher Arbeit?
- ... an einer Ausbildung in einer bürgernahen Verwaltung mit persönlicher Note?
- ... sowohl an betriebswirtschaftlichen als auch rechtlichen Fragestellungen?

Unsere Anforderungen an Sie:

Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand (Fachoberschulreife)

Interessiert?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Ausbildungsleiter Herr Stein (Tel. 02202/710-111) zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (mit tabellarischem Lebenslauf, Passfoto und Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse) bis zum 27.03.2013 an:

Bürgermeister der Gemeinde Odenthal
Postfach 1131
51516 Odenthal

- 200 m von zusammenhängenden Ortschaften
- 100 m von Wohngebieten
- 100 m von Wald und Hecken
- 50 m von öffentlichen Verkaufsflächen
- 10 m von Wirtschaftswegen

- Beim Anzünden dürfen keineswegs Öle oder Benzin (Brandbeschleuniger) verwendet werden. Diese Stoffe verunreinigen Luft und Boden. Verwenden Sie also lieber kleine Mengen Papier, Grillanzünder oder Holzspäne.
- Geeignete Löschmittel sind stets griffbereit zu halten.
- Die Feuerhaufen sind erst kurz vor dem Verbrennen zusammen zu bringen, wenn zu erwarten ist, dass Vögel und Kleintiere im Haufen Unterschlupf suchen.
- Das Feuer ist ständig von 2 Personen, davon eine über 18 Jahre alt, zu beaufsichtigen.
- Der Verbrennungsplatz darf erst verlassen werden, wenn Feuer und Glut erloschen sind.
- Verbrennungsrückstände sind unverzüglich in den Boden einzuarbeiten oder mit der Erde abzudecken.

Nicht vergessen:

Wer ein Feuer entzündet, ist für die Folgen eines ggf. herbeigeführten Brandschadens selbst verantwortlich und hat die Kosten eines Feuerwehreinsatzes zu zahlen.

Vermeiden Sie einfach jeden Ärger und melden Sie bei Bedarf Ihre Veranstaltung/Feuer im Bürgerbüro (02202-710131) und bei der Feuerwehr (Kreisleitstelle – 02202-2380) an, damit Sie Ihr Fest genießen können.

Wir wünschen Ihnen bei Ihrem Lagerfeuer oder Osterfeuer viel Spaß.

Weitere Informationen:

Gemeinde Odenthal
Ordnungsamt
Herr Michael Erker
Tel.: 0 22 02 710 131
E-Mail: erker@odenthal.de

■ Informationen aus dem Ordnungsamt: Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern an öffentlichen Straßen und Gehwegen

Aus gegebenem Anlass wollen wir Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte von Grundstücken wieder einmal darauf hinweisen, dass Anpflanzungen (Bäume, Hecken, Büsche, Sträucher und Ähnliches) an öffentlichen Straßen, Wegen und Gehwegen so zurück geschnitten werden müssen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. Die Grundstückseigentümer sind nach dem Straßen- und Wegegesetz für Nordrhein-Westfalen verpflichtet, dafür zu sorgen, dass von ihrem Grundstück keine Pflanzenteile in den Straßenraum einschließlich der Gehwege hineinragen. Beim Zurückschneiden der Pflanzen ist zu beachten, dass folgende so genannte „Mindestlichträume“ freizuhalten sind:

- bei Straßen eine Höhe von mindestens 4,50 Meter über der gesamten Fahrbahn sowie zusätzlich einem beiderseitigen Randstreifen (Schrammbord) zwischen Straßenrand und der Anpflanzung von mindestens 0,50 Meter;
- bei Gehwegen eine Höhe von mindestens 2,50 Meter;
- an Straßeneinmündungen und Kreuzungen sind sämtliche Anpflanzungen so nieder zu halten (höchstens

80 Zentimeter Höhe), dass jederzeit eine ausreichende Übersicht für den Kraftfahrer gegeben ist; Verkehrszeichen und auch Straßenlaternen dürfen nicht verdeckt werden.

- Die Anpflanzungen sind so zurück zu schneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigung wahrgenommen werden können.

Wir bitten Sie deshalb, ihre Grundstücke dahingehend zu überprüfen und gegebenenfalls entsprechende Missstände zu beheben. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass z.B. Schadenersatz als Folge eines Unfalls, der durch (Sicht-)Behinderungen wegen Anpflanzungen entsteht, den Grundstückseigentümern gegenüber geltend gemacht werden kann.

Bei der Freihaltung von Gehwegen und Straßen sind während der Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Demnach ist es in dieser Zeit verboten, Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche etc. zu roden, oder auf andere Weise zu zerstören.

Weitere Informationen:

Gemeinde Odenthal
Ordnungsamt
Herr Michael Erker
Tel.: 0 22 02 710 131
E-Mail: erker@odenthal.de

Informationen, Tourismus und Kultur

■ Draußen feiern in Odenthal

Wo kann man denn mit vielen Gästen draußen in Odenthal feiern, wenn man selbst keinen Garten hat? Diese Frage stellen viele Odenthaler Bürger. Die Tage werden länger und man überlegt, wie die nächste Familienfeier oder Klassenabschlussfeier draußen gestaltet werden kann. Die Gemeinde Odenthal vermietet für diese Gelegenheiten eine Hütte mit überdachtem Grillplatz in Odenthal-Hüttchen. Es gibt einen Wandererparkplatz, hier können Sie bequem parken. Die Kinder spielen im schönen angrenzenden Waldgelände, nutzen die Tischtennisplatte; auch der Spielplatz lädt zum Toben ein. Es können Bierzeltgarnituren auf dem Gelände aufgestellt werden. So genießen Sie die Sonne, während die Würstchen auf dem Grill brutzeln. Die Hütte bietet Platz für 20 Personen, der überdachte Grillplatz bietet für weitere 10 Personen Wetzschutz. Sie buchen die Zeit von 10-24 Uhr, in der Sie beliebig nutzen können. Im Sommer gibt es noch viele freie Termine. Bitte erkundigen Sie sich bei Sabine Kolf unter der Tel. Nr. 02202-710-103 oder informieren Sie sich auf der Homepage der Gemeindeverwaltung www.odenthal.de. Wenn Sie eine Beratung für eine Wanderung oder ein Rah-

menprogramm wünschen, dann helfen Ihnen die Kolleginnen im i-Punkt Altenberg gerne weiter. Tel. 02174-/419950.

■ Odenthal auf der Reise- und Campingmesse in Essen

Auch in diesem Jahr war die Gemeinde Odenthal wieder auf dem Stand der Naturarena auf der Reise- und Campingmesse in Essen vertreten. An den fünf Öffnungstagen wurden die Besucher über die vielen Freizeitmöglichkeiten im Bergischen Land informiert. „Besonders den beiden neuen Fernwanderwegen, dem Bergischen Weg und dem Bergischen Panoramasteig galt das Interesse der Besucher. „Uns wurden viele ganz konkrete Fragen zu den Wegen und den Eröffnungsterminen gestellt. Manche Besucher hätten am liebsten gleich auf der Messe eine mehrtägige Wandertour gebucht. Das Ruhrgebiet ist ein wichtiger Markt für uns: Für die dort lebenden Menschen ist der Bergische Weg, der ja seinen Ausgangspunkt am Baldeneysee in Essen hat, gut erreichbar“, so der Tourismusbeauftragte der Gemeinde Odenthal, David Bosbach.



Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, sich über die Vorzüge des Bergischen Landes zu informieren.

■ LuGeV-Familienprogramm in Odenthal und Altenberg

Landschaft und Geschichte e.V. (LuGeV) macht Odenthal, Altenberg und die umliegende Kulturlandschaft für Familien, Schulklassen und Jugendgruppen spannend. Der Verein unterstützt dabei besonders die Odenthaler Schulen und soziale Projekte in der Gemeinde. Die Führungen lassen Bergische Geschichte lebendig werden und vermitteln ein wichtiges Stück kulturelle Identität: Wo lebe ich, wie lebte man früher, warum ist Odenthal das Herz des Bergischen Landes? Gleichzeitig bekommen Jugendliche einen Eindruck vom mittelalterlichen Leben in der Burg, im Kloster und im Dorf.

Neue Angebote wurden für die Bereiche GPS und Naturerlebnis entwickelt. Bei LuGeV ist die Beschäftigung hiermit mehr als nur elektronische Schnitzeljagd und Freizeitaktivität. Sie kombiniert drei wichtige Aufgaben:

- die Aktivitäten sollen Spaß machen
- Wissen wird auf unterhaltsame Art vermittelt

- der schonende Umgang mit Natur und Denkmälern wird trainiert
- spezielle Programme für Schulen
spezielle Programme für Kindergeburtstage

Weitere Informationen:

www.LuGeV.de

Anfragen per E-Mail: lugev@web.de
oder bei Randolph Link, Telefon 02207-912884

Ausleihe von GPS-Geräten:

i-Punkt Altenberg



Schulklasse bei Burg Berge.

■ Eröffnung „Grafen- und Mönchsweg“

Mit einer kleinen Feierstunde und einer geführten Wanderung wird am 30. Juni 2013 ab 12.00 Uhr auf dem Wanderparkplatz am Rösberg in Altenberg der „Grafen- und Mönchsweg“ als neuer Streifzug im Rahmen des Bergischen Wanderlandes eröffnet. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Bürgermeister haben alle Besucher die Möglichkeit an einer geführten Wanderung auf einem Teilstück des Grafen- und Mönchsweg teilzunehmen. Der ca. 12 Kilometer lange Weg, der in Form einer „8“ ebenso durch das Dhünnal wie auf die benachbarten Höhenrücken führt, vermittelt erstaunliche Einblicke in das mittelalterliche Leben im Tal der Dhünn. Neben dem ehemaligen Kloster Altenberg und der Burg Berge kann der Wanderer auf diesem Streifzug alte Hohlwege, Grenzanlagen und eine weitere mittelalterliche Befestigung entdecken. Vorbei an einem steinernen „Schaufenster“ in die Erdgeschichte geht es zurück nach Altenberg, wo der Wanderer zum Abschluss erfährt, wie Archäologen aus mittelalterlichem Abfall die Burg Berge rekonstruierten. Die zahlreichen Sagen und Legenden, die sich im Laufe der Zeit um das Kloster Altenberg, die Odenthaler Hexen und die Burg Berge ranken, werden auf den Informationstafeln erzählt. An einigen Stellen laufen Streifzug und Dhünnweg parallel, in diesen Bereichen nutzt der Streifzug die Informationstafeln des Dhünnweges.

Neben den 24 Streifzügen gibt es auch zwei Fernwanderwege durch das Bergische Land. Der Bergische Weg verläuft von Essen bis zum Drachenfels und

führt dabei auch durch Altenberg. Der Bergische Panoramasteig führt als Rundweg durch das Bergische Land. Ausführliche Informationen zu allen Wegen gibt es unter www.bergisches-wanderland.de.



Der Grafen- und Mönchsweg ist mit einer weißen 6 auf rotem Grund gekennzeichnet.

■ Mit dem Nachtwächter durch Odenthal

Am 26. April um 20:30 Uhr bietet der Odenthaler Historiker, David Bosbach, in Kooperation mit dem Odenthaler Rewe-Markt Tönnies eine Nachtwächterführung durch Odenthal an. Nach der Führung haben alle Wanderer die Möglichkeit, sich mit einem Landbier und Bergischen Spezialitäten zu stärken.

Bei dem einstündigen Rundgang erfahren die Zuhörer viele spannende Anekdoten aus der Odenthaler Geschichte. So wird unter anderem berichtet, wie bei der Hinrichtung des Schwarzen Thomas der Galgen brach oder warum die Diebin Elisabeth Schäffer zwei Jahre auf dem Kirchhof zu Odenthal verbrachte. Tauchen Sie ein in die geheimnisvolle Welt des nächtlichen Odenthals. Hören Sie skurrile, gespenstische und abenteuerliche Geschichten aus neuer und alter Zeit. Gehen Sie zu später Stunde mit unserem Nachtwächter durch Odenthal.



Zu später Stunde führt der Nachtwächter durch das Dorf.

(Foto: Christopher Arlinghaus)

Für die Teilnahme ist eine telefonische Anmeldung am i-Punkt in Altenberg oder im Internet unter www.nachtwaechter-odenthal.de erforderlich.

Anmeldung am:
i-Punkt Altenberg
Tel.: 0 2174 / 419-950
www.nachtwaechter-odenthal.de

■ Qualitätsoffensive im Bergischen Tourismus: Naturarena bietet kostengünstige Seminare für Gastgewerbe und touristische Betriebe

Ein vielseitiges Schulungsprogramm für Unterkunfts- und Gastronomiebetriebe sowie andere touristische Leistungsträger hat die Naturarena Bergisches Land jetzt herausgegeben. Rund um den Aktiv-Tourismus werden bis Mitte 2014 Seminare zu den Themen Qualitätssteigerung, zielgruppengerechte Produkt- und Pauschalentwicklung sowie Marketing und E-Fitness angeboten.

Die Naturarena möchte mit den Schulungen die touristischen Akteure im Oberbergischen und Rheinisch-Bergischen Kreis unterstützen, das bestehende Angebot für Aktivtouristen weiter zu verbessern, neue Angebote zu entwickeln und die Zielgruppen richtig anzusprechen.

Die Schulungen finden im Rahmen des Projekts „Aktiv-Akademie Dein NRW“ statt, einem NRW-weiten Projekt, das durch die EU und das Land Nordrhein-Westfalen gefördert wird. Hierdurch können die Schulungen für die Teilnehmer sehr kostengünstig angeboten werden. Das komplette Schulungsprogramm für den Zeitraum Januar bis Juni 2013 sowie Anmeldeformulare sind bei der Naturarena Bergisches Land GmbH, Tel.: 02266 46337-24, barbara.goedde@dasbergische.de erhältlich.

Der Aktivtourismus ist für das Bergische Land ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und wird in den kommenden Monaten durch die Eröffnung der Wege im Rahmen des Bergischen Wanderlandes weiter an Bedeutung gewinnen. Insbesondere im Wettbewerb mit bekannten Wanderregionen ist es für das Bergische und seine touristischen Akteure wichtig, die Gäste zielgruppengerecht und mit hochwertigen Angeboten anzusprechen sowie eine hohe Servicequalität zu bieten. „Um die gestiegenen Bedürfnisse der Wanderer und Radfahrer zu bedienen, müssen wir uns auch im Servicebereich den aktuellen Anforderungen stellen“, betont Mathias Derlin, Geschäftsführer der Naturarena. „Das Seminarangebot soll uns hier ein gutes Stück voranbringen. Wir hoffen daher auf eine rege Beteiligung der Betriebe.“

Im Rahmen der Qualitätsoffensive wurden im Sommer bereits 20 neue Natur- und Landschaftsführer ausgebildet. Sie stehen bereit, um Besucher durch das

Bergische Land zu führen und ihnen die Besonderheiten der Region zu erklären.

■ Odenthaler Wappen als Aufkleber

Das Odenthaler Gemeindegewapp gibt es jetzt auch als Aufkleber für Autos. Der aufwendig gearbeitete Aufkleber zeigt das Odenthaler Wappenschild und ist in drei Farben Gold, Silber und Schwarz gestaltet, der Hintergrund ist transparent. „Durch die Reduzierung auf eine Farbe wirken die Aufkleber sehr schlicht und edel. Der transparente Hintergrund sorgt dafür, dass der Aufkleber zu jedem Autolack passt“, erklärt David Bosbach, der Pressesprecher der Gemeinde.

Der Aufkleber ist im Bürgerbüro in Odenthal und in der Touristinformation i-Punkt Altenberg zum Preis von 2,00 Euro erhältlich.

Der Wappenschild zeigt in der oberen Hälfte den Bergischen Löwen mit Krone als Herrschaftszeichen der Grafen und späteren Herzöge von Berg und in der unteren ist ein Hirschgeweih als Hinweis auf den Wildreichtum der Region zu sehen. Über dem Wappenschild ist der Schriftzug Odenthal angebracht.

Das Wappen wurde der Gemeinde im Jahre 1935 verliehen und geht zurück auf das Odenthaler Schöffensiegel von 1556, das 1930 im Archiv der Grafen Wolf-Metternich in Schloss Gracht bei Liblar gefunden wurde.



Das Odenthaler Wappen gibt es jetzt als Aufkleber in Gold, Silber und Schwarz.

■ Bergischer Wanderbus wird fortgesetzt

Von Karfreitag bis Allerheiligen wird der achtzehnsitzige Wanderbus als Linie 267 wieder zwischen Wermelskirchen und Odenthal im Zweistundentakt unterwegs sein. Die erste und die letzte Fahrt eines Tages starten, beziehungsweise enden am Busbahnhof in Bensberg, wodurch die Anbindung an die Straßenbahn nach Köln deutlich verbessert wird. Den aktuellen Fahrplan sowie eine kleine Wanderkarte mit Wandertipps und Routenvorschlägen erhält man kostenlos am i-Punkt in Altenberg, im Bürgerbüro oder bequem als Download auf der Homepage der Gemeinde Odenthal.

Die Fahrgastzahlen lagen mit über 2000 Nutzern im vergangenen Jahr noch einmal deutlich höher als im Jahre 2011. Die beliebtesten Haltestellen im vergangenen Jahr waren Altenberg, Schöll-

hof und Eifgen, dort stiegen die meisten Menschen ein und aus. Viele Wanderer haben den Bus schon häufiger genutzt und das Angebot weiterempfohlen. Die Nutzer sind also hervorragende Multiplikatoren.

Auch die Gastronomie profitiert vom Wanderbus. Jeder zweite Befragte gab an, in die Gaststätten an der Busstrecke einzukehren. Der Betreiber von Maria in der Aue verzeichnete einen Kundenzuwachs durch den Bus. In erster Linie lockt die Menschen die Natur des Bergischen in die Region. Aber auch der Altenberger Dom, die Dhünnaltalsperre, der Odenthaler Ortskern und Märchenwald werden von vielen Fahrgästen als Reiseanlass genannt.



Der Bergische Wanderbus ist ein voller Erfolg und wird von den Gästen rege genutzt.

■ Gotisches Wunder – Altenberger Dom Fotografie Alexander Glaser und Marie Luise Oertel

In diesem reinen Foto-Bildband haben wir unsere besten Bilder zusammengetragen. Die meist großformatigen und ganzseitigen Fotos zeigen den Altenberger Dom zu unterschiedlichen Jahreszeiten, innen und außen, in ungewöhnlichen Perspektiven und Ausschnitten. In den Bildern spiegelt sich die Einzigartigkeit dieses Bauwerkes wieder, die uns zum Titel des Buches



Ein Detailfoto aus dem Obergaden des Langhauses ziert den neuen Bildband.

„Gotisches Wunder“ geführt hat. Den begleitenden Einführungstext und die geschichtliche Kurzfassung schrieb Claudia Posche, evangelische Dom-Pfarrerin in Altenberg.

Format 20,5 x 24,0 cm, Hardcover, Fadenheftung, 112 Seiten – Das Buch zum Preis von € 22,00 ist zu beziehen im Altenberger-Dom-Laden, aber auch in allen umliegenden Buchhandlungen.

Wir haben bewusst den Preis des Buches niedrig gehalten um möglichst einer breiten Bevölkerung den Erwerb des Fotobandes zu ermöglichen.

■ Sanierung der Orangerie in Altenberg

Bereits vor einigen Wochen hat die Sanierung der Jugendbildungsstätte Haus Altenberg begonnen. Als erstes Gebäude wird zurzeit die Orangerie des ehemaligen Zisterzienserklosters aufwendig saniert. „Zukünftig wird die Orangerie ein Bestandteil von Haus Altenberg sein. Das Gebäude wird einen Tagungsraum mit kleiner Küche und die Dienstwohnung des Rektors beherbergen“, erklärt Wolfgang Herweg, der Geschäftsführer von Haus Altenberg, die Baupläne. Alle Arbeiten erfolgen in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz. Bis der Rektor seine neue Wohnung beziehen kann, liegt noch eine Menge Arbeit vor den ausführenden Unternehmen. Zunächst gilt es die im 20. Jahrhundert eingezogenen Zwischenetagen zu entfernen, erst dann kann mit dem Neuausbau begonnen werden.



Die Orangerie ist das erste Gebäude, das im Rahmen der Sanierung von Haus Altenberg kernsaniert wird.

Das aus dem Barock stammende Gebäude wurde nach der Auflösung des Klosters bereits für verschiedene Zwecke genutzt und diente unter anderem als Jagd- und Forsthaus. Zuletzt bewohnte es der ehemalige Domorganist, Paul Wißkirchen mit Familie bis zu dessen Pensionierung. In den vergangenen Jahren stand die Orangerie leer. „Ein ungenutztes Gebäude macht nie ein gutes Bild. Für Altenberg ist es daher ein Gewinn, dass das Erzbistum sich dazu entschlossen hat, die Orangerie einer neuen Nutzung zuzuführen“, freut sich Odenthals Bürgermeister Wolfgang Roeske.

Weitere Informationen zur Sanierung erhält man am i-Punkt Altenberg im Altenberger Dom-Laden. Dort liegt auch eine Broschüre aus, die die geplanten Sanierungsmaßnahmen ausführlich erläutert.

Kontakt:

Tourist-Information
i-Punkt Altenberg
Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal
Tel.: (02174) 419 950
Fax (02174) 419 936
E-Mail: ipunkt@altenberg-info.de
Homepage: www.altenberg-info.de

Odenthaler Vereinsleben

■ Partnerschaftstreffen 2013 in Cernay-la-Ville

Dass das diesjährige Partnerschaftstreffen in Cernay-la-Ville stattfindet, ist ein schöner Zufall. Schließlich feiern die offizielle deutsch-französische Freundschaft und das deutsch-französische Jugendwerk in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag. Also, auf geht's nach Frankreich! Für Odenthal wie immer am Wochenende zu Christi Himmelfahrt – 09. bis 12. Mai 2013.



Foto: privat – Notre-Dame Paris

Das Programm, das uns erwartet, kann sich sehen lassen. Am Freitag, dem 10. Mai, fahren wir nach Paris und besuchen u. a. das Museum, das dem Leben und Werk der Nobelpreisträger Pierre und Marie Curie gewidmet ist. Den Jugendlichen dürfte gefallen, dass sie auf der Seine eine abendliche Bootsfahrt im „Bateau-Mouche“ machen. Wenn das nicht romantisch ist? Am Samstag, dem 11. Mai, werden Schloss und Gärten von Versailles besichtigt. Am Sonntag können Sportliche an einem Querfeldeinlauf rund um Cernay teilnehmen oder Boule spielen.

Wie immer sind wir bemüht, die Teilnahmekosten für Jugendliche und Erwachsene, die sich bei Abgabeschluss dieses Amtsblatts noch nicht genau beziffern lassen, niedrig zu halten.

Vorab freuen wir uns auf Ihre Anmeldungen unter [\[ne.de\]\(mailto:ne.de\) \(Jugendliche\) und \[hanne.nolte@gmx.de\]\(mailto:hanne.nolte@gmx.de\) \(Erwachsene\) oder gehen Sie auf unsere neue Homepage: \[www.cernay-odenthal.eu\]\(http://www.cernay-odenthal.eu\)](mailto:mklaufenberg@netcolog-</p></div><div data-bbox=)

■ Kultur Spiegel Abschlusskonzert der Odenthaler Kammerkonzertreihe 2012/13 im Mai

Im Rahmen der Odenthaler Kammerkonzerte präsentiert der Kultur Spiegel am 5. Mai 2013 um 19.30 Uhr im Forum des Schulzentrums Odenthal, Bergisch Gladbacher Str. 10, das Abschlusskonzert der Saison 2012/13.

Auf dem Programm steht das Klavierrecital „Mostly Beethoven“ mit der Pianistin Ragna Schirmer. Sie stellt Ludwig van Beethoven mit seiner letzten Klavier-sonate Op. 111 und der Fantasie Op. 77 ins Zentrum ihres Programms. Eine Auswahl aus Robert Schumanns „Beethoven Etüden“ werden ebenso zu hören sein wie die „Fantasia on an Ostinato“ des Nordamerikaners John Corigliano, der sich darin mit Beethovens 7. Sinfonie auseinandersetzt.

Die Pianistin Ragna Schirmer hat sich im Laufe ihrer Karriere über die deutschen Grenzen hinaus einen erstklassigen Ruf erworben. Dabei wird sie nicht allein für ihr breit gefächertes Repertoire geschätzt, das von Bachs großen Klavierzyklen bis zu zeitgenössischen Werken reicht. Gelobt wird die Pianistin auch für ihr dramaturgisches Feingefühl, mit dem sie bekanntes Material in immer wieder neue, überraschende Zusammenhänge stellt – und für ihre nuancierten Interpretationen, die Werke bis in die kleinsten Details ausleuchten.

Diese Qualität zeigte sich beispielhaft bei ihrer Gesamteinspielung von Georg Friedrich Händels Klaviersuiten, mit der sie 2009 bewies, wie gut sich diese Stücke für ein modernes Instrument eignen. Die Veröffentlichung im 250. Todesjahr des Komponisten trug ihr neben begeisterten Rezensionen und wochenlanger Platzierung in den Klassik-Charts auch den zweiten ECHO-Klassik ein. Den ersten dieser Preise hatte sie schon 2003 für ein Doppelalbum mit Werken von Joseph Haydn erhalten – nachdem bereits ihr CD-Debüt mit Bachs Goldberg-Variationen von der Zeitschrift FonoForum mit einem Stern des Monats gewürdigt worden war.

Dass die gebürtige Hildesheimerin diesen Gipfel der Klavierliteratur für ihre erste Einspielung gewählt hat, zeugt von ihrer besonderen Beziehung zu dem Barockkomponisten: Immerhin hatte sie sowohl 1992 als auch 1998 den Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb gewonnen – ein Doppelerfolg, den bislang kein anderer Künstler wiederholen konnte und der auch unter Ragna Schirmers fünfzehn ersten Prei-

sen und Sonderpreisen bei nationalen und internationalen Wettbewerben einen Sonderstatus einnimmt. Inzwischen engagiert sich die Musikerin, die als 15-Jährige die jüngste Finalistin des Busoni-Wettbewerbs war und mit 17 Jahren den Sonderpreis beim Wettbewerb des Deutschen Musikrates gewann, selbst für den künstlerischen Nachwuchs: Nachdem Ragna Schirmer bereits als 28-Jährige auf eine Professur an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Mannheim berufen worden war, unterrichtet sie seit 2009 begabte Nachwuchspianisten am Musikzweig der „Latina August Hermann Francke“ in Halle an der Saale.

Auch die Liste der Künstler, mit denen Ragna Schirmer im Laufe ihrer Karriere zusammengearbeitet hat, belegt ihren exzellenten Ruf: So musizierte sie mit Dirigenten wie Zubin Mehta und Roger Norrington, Kurt Masur und Fabio Luisi, Herbert Blomstedt und Andrey Boreyko. Dabei trat sie mit Klangkörpern wie den Münchner Philharmonikern und dem Orchestre National de France, dem Gewandhausorchester Leipzig und dem Gürzenich Orchester Köln, dem MDR-Sinfonieorchester und der Deutschen Kammerphilharmonie auf. Sie gab Rezitalabende in der Berliner Philharmonie, im Gewandhaus zu Leipzig und in der Hamburger Musikhalle, der Tonhalle Düsseldorf und der Stuttgarter Liederhalle.

Die neue Spielzeit der Odenthaler Kammerkonzerte startet am 6. Oktober 2013 traditionell mit dem Eröffnungskonzert in der Kath. Pfarrkirche St. Pankratius in Odenthal.

www.kulturspiegel-odenthal.de



Die Pianistin Ragna Schirmer gastiert im Rahmen der Odenthaler Kammerkonzertreihe an der Dhünn.

■ Voiswinkeler Erntedank und Dorffest e.V. wird aufgelöst

Auf der Mitgliederversammlung 2013 des Voiswinkeler Erntedank und Dorffest e.V. (VED) stimmten alle anwesenden Vereinsmitglieder für die Auflösung des Vereins. Der VED feiert sein 10-jähriges Bestehen, aber leider ist es dem Vorstand des Vereins in den letzten 2 Jahren nicht gelungen neue Kandidaten für die Vorstandsarbeit zu motivieren. Ehrenamt hat seine Grenzen. Die ehrenamtlichen Mitglieder des Vorstands sehen sich nicht mehr in der Lage mit

den privaten Kapazitäten die Arbeit zur Vorbereitung und Durchführung des Erntedank und Dorffestes zu stemmen. Hiermit möchte sich der Vorstand (1. Vorsitzende: Ulrich Ludemann, 2. Vorsitzende: Bernhard Merl, 1. Geschäftsführer: Wolfgang Spanier, 2. Geschäftsführer: Rolf Brüggemann, Schriftführer: Udo Wanders) bei allen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren, Teilnehmern und Besuchern bedanken, die den Verein in den letzten Jahren unterstützt haben. Wir würden uns freuen mit dieser traurigen Nachricht vielleicht Andere in der Odenthaler Gemeinde zu motivieren, bestehende Vereine zu unterstützen und vielleicht sogar neue Ideen und Initiativen ins Leben zu rufen.

Kontakt:
Voiswinkeler Erntedank und Dorffest e.V.
Tel.: 1. Vorsitzende – U. Ludemann / 02202-78808
E-Mail: Erntedank_und_Dorffest_e_V@t-online.de

■ 2 mal 2.000 Euro Spenden vom Voiswinkeler Erntedank und Dorffest e.V.

Im Rahmen der Karneval-Familiensitzung des Interessenverbandes Voiswinkeler Karnevalsfreunde (IVK) am 1. Februar 2013 übergab der Vorstand des Voiswinkeler Erntedank und Dorffest e.V. (VED) den Tanzgruppen Voiswinkeler Spatzen und Voiswinkeler Zunftfuchse je eine Spende von 2.000 Euro. Die Unterstützung der jungen Menschen in der Region ist dem VED sehr wichtig.



Spendenübergabe durch den Vorstand des VED v.l. Vertreter der Tanzgruppen Lara K. und Christina D., B. Merl.

Die Mitglieder der Tanzgruppen arbeiten ehrenamtlich das ganze Jahr an ihrem Programm, welches sie u.a. in der Karnevalszeit zur Aufführung bringen. Die beiden Gruppen werden trainiert, eingekleidet und betreut von je einem kleinen Stab ehrenamtlicher Kräfte wie Trainerrinnen, Betreuerinnen und Eltern. Mit der Spende des VED sollen die beiden Gruppen unterstützt werden, damit sie auch in Zukunft viel Spaß und Freude in die Region tragen können. Der VED wünscht ihnen dabei viel Erfolg, Freude und die notwendige Energie.

Kontakt:
Voiswinkeler Erntedank und Dorffest e.V.
Tel.: 1. Vorsitzende – U. Ludemann / 02202-78808
E-Mail: Erntedank_und_Dorffest_e_V@t-online.de

■ Jecke Piraten-Kids bringen die Turnhalle zum Kochen

Bis zum letzten Platz gefüllt war die Turnhalle in Voiswinkel, so viele Kinder waren der Einladung der Interessengemeinschaft Voiswinkeler Karnevalsfreunde e.V. (IVK) zur Kindersitzung gefolgt.

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule stürmten als wilde Piratenhorde die Bühne und begeisterten das Publikum zu Kasallas Hit „Piraten“ mit ausgelassenen Tänzen. Auch die Kinder der Kindertagesstätte standen den Größeren an Bühnenpräsenz in nichts nach.

Höhepunkt des Nachmittags war unbestritten Zaubererclown Zantac, dem es gelang die Kinder, die eben noch ausgelassen durch die Halle tobten, durch seine bunte Zauberei in seinen Bann zu ziehen.

Abgerundet wurde das Programm durch den Auftritt des Voiswinkeler Kinderdreigestirns. Prinz Raphael I., Bauer Jascha und Jungfrau Caroline wurden wie immer begleitet durch die Voiswinkeler Spatzen, die ihre Tänze zeigten.

Auch die Voiswinkeler Zunftfuchse ließen die Beine fliegen und beeindruckten in ihren Tänzen die kleinen Gäste mit hohen Sprüngen und gewagten Würfen.



Ein voller Erfolg: die Kindersitzung in Voiswinkel.

■ „Ihr müsst ganz fürchterlich mitsingen!“

Voiswinkel (jr) – Improvisation war gleich zu Beginn der Fuchssitzung der Interessengemeinschaft Voiswinkeler Karnevalsfreunde e.V. (IVK) von den Sitzungsleitern Achim Bosch und Quirin Nießen gefragt: Die erste Gruppe war im Verkehr stecken geblieben und so übernahm das Kinderdreigestirn mit seinem Tanzcorps, den Voiswinkeler Spatzen, kurzerhand die Rolle des Eisbrechers. Ein Glückgriff, denn die lockere und freche Präsentation von Prinz Raphael I., Jungfrau Caroline und Bauer Jascha, riss die Jecken gleich mit. Selbst Bürgermeister Wolfgang Roeske zeigte sich beeindruckt von dem jungen Trifolium – er ahnt bereits, was ihm beim anstehenden Rathaussturm bevor steht.

So in Stimmung, hatten die Domstädter leichtes Spiel, die Jecken auf Stühle und Bänke zu bringen. Der Aufforderung: „Ihr müsst jetzt ganz fürchterlich mitsingen!“, folgten sie nur zu gerne und ließen das

Orchester nicht ohne Zugabe von der Bühne.

Der Een on der Anne unterhielten mit einem lockeren Zwiegespräch über Bekleidungsfragen und nostalgische Töne brachte die Originaltanzgruppe Kölsch Hänneschen in den Saal. In ruhiger Art, aber herrlich mundartlicher Weise zogen Strunz un Büggel das Publikum mit ihrem Dialog in ihren Bann.

Gleich darauf stand das Publikum schon wieder auf den Bänken: Präsident Achim Bosch hatte die Erwartungen mit der Ankündigung, es gebe nun „zehn Instrumente in neun Minuten“ hoch gesteckt. Harry und Chris, die ein wahres Feuerwerk aus Musik und Stimmung auf den Saal losließen, wurden diesem Anspruch in jeder Weise gerecht: Von Dudelsack über Saxophon und Trompete blieben keine Wünsche offen.

Mit lautstarken Forderungen nach Zugaben wurde auch die Tanzgruppe der Zunfftüchse bejubelt. Die mitreißenden Tänze wurden durch ein ganz besonderes Geschenk belohnt: Der Erntedankverein hatte sich nach zehn Jahren Engagement aufgelöst. Um das Brauchtum und den Nachwuchs im Karneval in Voiswinkel weiter zu unterstützen, übergaben Bernhard Merl und Udo Wanders den Zunfftüchsen und den Spatzen jeweils einen großzügigen finanziellen Zuschuss, wofür sich die Fuchse mit einer besonders spritzigen Zugabe bedankten.



Ein buntes Treiben herrschte auf der Bühne bei der Voiswinkler Karnevalssitzung.

Zu später Stunde bekamen die beiden Sitzungsleiter dann doch noch Konkurrenz: In seiner Rolle ließ Volker Weininger wissen: „Als Sitzungspräsident hat man es schwer...“ und berichtete in launiger Weise von seinen Problemen mit überalterten Tanzcorps. Einen stimmungsvollen Schlusspunkt unter einen kurzweiligen Sitzungsabend in Voiswinkel setzten die Altreucher mit kölschen Liedern – mal rockig, mal zum Schunkeln.

■ Voiswinkler Senioren schunkeln sich fröhlich durch den Nachmittag

Bei Kaffee und Kuchen schunkelten sich die Voiswinkler Senioren bei der Sitzung der Interessengemeinschaft Voiswinkler Karnevalsfreunde e.V. (IVK) durch einen karnevalistischen Nachmittag.

Klimpermännchen Thomas Küppers unterhielt mit Kölschem Klaaf und brachte die Gäste mit Krätzjer und Leedcher von Ostermann bis Berbuier zum Schunkeln und Mitsingen.

Kinderprinz Raphael I., Bauer Jascha und Jungfrau Caroline ließen bei ihrem selbstbewussten und frischen Auftritt keinen Zweifel an ihrer jecken Regentschaft. Die Voiswinkler Spatzen und die Zunfftüchse überboten sich mit schwungvollen Tänzen. Besonders die Zunfftüchse begeisterten in ihrem Jubiläumsjahr und spielten elf Jahre Tanzerfahrung mit tollen Hebungen und Würfen in mitreißenden Choreographien aus.

Einen weiteren Höhepunkt setzte Änne aus Dröplingsen, die mit Geschichten aus dem Seniorenalltag das Publikum zu Lachsalven hinriss. Abgerundet wurde der kurzweilige Nachmittag durch tanzende Flashlights aus Oberodenthal und dem außergewöhnlichen Männerballett der „Hebborner Cremeschnittchen“.



In Voiswinkel gibt es Jecke in allen Altersklassen.

■ Gemeinsamer vorweihnachtlicher Lesenachmittag des CMS Pfliegewohnstifts und des Odenthaler Kultur Spiegels

Zum dritten Mal in Folge veranstalteten der Odenthaler Kultur Spiegel und das CMS Pfliegewohnstift St. Pankratius einen gemeinsamen vorweihnachtlichen Lesenachmittag. Am zweiten Adventswochenende versammelten sich die Bewohner und Gäste im Bistro des Pfliegewohnstifts und lauschten den weihnachtlichen Geschichten und Gedichten der Leserinnen und Leser. Sie trugen eine bunte Mischung unterschiedlichster Erzählungen vor. Über das klassische Märchen von „Frau Holle“ und den nachdenkenswertem Vortrag „Zwei Briefe an das Christkind“ bis hin zur lustigen Geschichte der Henne Berta, die das Weihnachtsfest rettete, waren viele Facetten vertreten. Auch die unterschiedlichen Leser, von der 12-jährigen Schülerin bis hin zu Odenthals zweiter stellvertretenden Bürgermeisterin, Christa Michalksi-Tang, trugen zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Mit deutschen und englischen Weihnachtsliedern sorgte schließlich der Chor „Hakima Merabet und Chor“ aus Leverkusen für die musikalische Begleitung.

Das Küchenteam des Hauses bot Kaffee, Punsch und Glühwein, Stollen und Plätzchen an. Nicht zuletzt passte auch das Wetter zu der vorweihnachtlichen Veranstaltung, so hatte es am Vortag reichlich geschneit. Ein kleiner Adventsmarkt, organisiert von den Mitarbeiterinnen der Sozialen Betreuung, rundete das Angebot ab.

Die Veranstalter sind sich einig, dass der Odenthaler Kultur Spiegel und das CMS Pfliegewohnstift St. Pankratius zu einer sehr schönen Zusammenarbeit gefunden haben, die sicherlich noch viele Jahre andauern wird.



Die engagierten Leser: von links: Christa Michalksi-Tang, Giuliana Mocerino, Barbara Lechleitner, Josef Schluck, hinten: Frau Martini-Hamann.

■ Freie Plätze für Kinder unter drei Jahren bei den Voiswinkler Waldwichteln

Im Waldkindergarten der Voiswinkler Wichtel sind ab Sommer 2013 noch zwei Plätze für Kinder unter drei Jahren frei. Die Betreuungszeiten dauern täglich von 8.00 bis 15.00 Uhr, die Kinder können jedoch auch um 12.30 Uhr abgeholt werden. Der Waldkindergarten besteht aus einer Gruppe von 17 Mädchen und Jungen im Alter von zwei bis sechs Jahren. Gerne geben die Erzieherinnen Auskunft darüber, wie die Betreuung der Kleinsten im Wald abläuft. Erfahrung mit Kindern dieser Altersstufe haben die Erzieherinnen seit zwei Jahren.

Auskünfte gibt es bei der Leiterin des Waldkindergartens, Sabrina Czoska, unter der Telefonnummer 0162/7185505. Darüber hinaus können persönlich Termine und Besuche im Waldkindergarten am Waldstadion in der Heidberger Straße, Odenthal-Voiswinkel, vereinbart werden.

Impressum

Auflage: 7.200 Exemplare
Herausgeber
und verantwortlich: Bürgermeister
Wolfgang Roeske
Altenberger-Dom-Straße 31
51519 Odenthal
Gesamtausführung: www.ics-druck.de
Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt.
Einzelexemplare sind bei der
Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Str. 31,
51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

■ Lesenswertes vom TV Blecher

Aus der Trampolin-Abteilung

Beim größten Breitensportlich orientierten Wettkampf des Turnverbandes Köln trafen sich 110 Teilnehmern aus zehn Vereinen zum Trampolinspringen. Der TV Blecher richtete im Schulzentrum in Odenthal Anfang Dezember 2012 das Kölner Herbstturnier aus. Einsteiger, Fortgeschrittene und Kaderturner starteten in verschiedenen Wettkampfklassen. Anica Noltze, Mike Höynck und Simon Ramacher überzeugten bei den besonders geschulten Nachwuchskräften gleich mit drei ersten Plätzen in ihren jeweiligen Gruppen. Einen weiteren ersten Platz bei den Fortgeschrittenen verbuchte der achtjährige Paul Meinert vor seinem Vereinskollegen Florian Bahr. Jonas Greifenberg verpasste hier nur knapp den dritten Platz. Luis Hagen wurde in seiner Klasse Vierter. Einen hervorragenden dritten Platz erturnte sich Jule Norbistrath mit einer neuen, schwierigeren Übung. Den dritten Platz gewann Anna Pfeiffer bei den Senioren, die nicht nur ihr gutes Ergebnis, sondern auch die am Vortag erhaltene Trainerlizenz feiern konnte. Bei den Kleinsten schaffte Maria Büsch den Sprung auf den dritten Rang, dahinter platzierte sich Madeleine Remmert auf Platz vier. Laura Dübbert verfehlte nur knapp einen Treppchenplatz in ihrer Startgruppe. „Die Gäste trugen großzügig dazu bei, den Grundstock für die Anschaffung eines neuen Trampolins zu legen“, freute sich das Trainerteam.



Herbstturnier 2012 Mike Höynck.

Einen großen Tag erlebten die jungen Trampolinturnerinnen und -turner, die bei einer Gala in der Sporthalle der Gesamtschule Paffrath vor sechshundert Gästen Auszeichnungen erhielten. Im Rahmen der Sportlererhebung 2012 des Rheinischen Turnerbundes (RTB) wurden Simon Ramacher, Bastian und Isabell Druwen für herausragende Leistungen im vergangenen Jahr geehrt. Die beiden zehn und elf Jahre alten Jungen erreichten mit der RTB Auswahlmannschaft beim Deutschlandpokal der Landesverbände den ersten Platz. Mike Höynck, der auch zur Siegermannschaft

gehört, fehlte an diesem Abend. Isabell Druwen wurde für den zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Landesturnverband-Mannschaft (C-Jugend) belohnt. Anica Noltze erhielt für den dritten Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften mit der Landesauswahl der B-Jugend ebenfalls eine Auszeichnung. „Ich freue mich für die Kids. 2012 war ein tolles Jahr!“ so Trainer Alexej Kessler. Und Angie Büth, Abteilungsleiterin Trampolinturnen, ergänzte: „Solche Ehrungen sind ein prima Ansporn für die Zukunft!“

Kontakt:

Turn-Verein Blecher 1904 e.V.
Tel.: 02174/40934, Fax: 02174/892617
Angie.bueth@gmail.com



Sportlererhebung RTB 2012 Bastian und Isabell Druwen, Simon Ramacher (von li.).

Von der Leichtathletik

Für die Nordrheinmeisterschaften in Leverkusen am 19./20. Januar 2013 hatten sich im Vorfeld drei Athleten qualifiziert. Sabrina Lieb und Felix Becker konnten ihre Qualifikationsweiten im Dreisprung nicht ganz erreichen. Trotzdem wurde Sabrina mit 10,13 Meter Vierte und Felix mit 11,58 Meter Dritter des Wettkampfes. Beide schafften damit schon vorzeitig die Norm für das nächste Jahr. Philipp Eßer startete beim 60-m-Sprint mit 33 Läufern aus dem Verband Nordrhein. Mit leichten Startschwierigkeiten und einer Zeit von 7,76 Sekunden verpasste Philipp das Semifinale um zwei hundertstel Sekunden. Auch er konnte seine vorab gezeigten Qualifikationswerte nicht ganz bestätigen. „Durch eingeschränkte Trainingsmöglichkeiten im Winter sind keine Bestleistungen zu erzielen, aber jeder Sportler bestätigte unten den vorgegebenen Bedingungen seinen Leistungsstand“, zog Arnd Schütte (einer der Trainer) am Wettkampfbilanz.

Die Hallenkreismeisterschaften der U18 des Oberbergischen Kreises wurden zusammen mit den Kreisen Essen, Duisburg und Mülheim am 26. Januar 2013 in Düsseldorf ausgetragen. Philipp Eßer lief im Vor- und Endlauf Bestzeit und gewann den Kreismeistertitel im 60-m-Sprint in 7,58 Sekunden. Damit lag Philipp zwei Zehntel vor dem Zweitplatzierten

aus dem Kreis Oberberg. Außerdem gewann er die Endabrechnung aller aus den verschiedenen Kreisen angetretenen Sprinter. Erfreulicherweise kam auch die Kreismeisterin im Dreisprung wieder aus Blecher. Sinje Cremer war nach einjähriger Wettkampfpause mit 8,78 Meter die Weitesten. Den zweiten Platz erzielte Jana Eck mit 8,68 Meter. Positiv überraschte Niklas Horn seine Trainer. In seinem ersten Wettkampf heimste er im 60-m-Sprint einen ausgezeichneten dritten Platz ein in 7,85 Sekunden und lief in einem couragiert geführten 200-m-Lauf auf Platz zwei in 25,48 Sekunden. Das gute Abschneiden der Sportler bei diesen Hallenkreismeisterschaften rundete Laura Thönissen mit ihrem zweiten Platz im Kurzsprint und dem vierten Platz beim 200-m-Lauf ab. Laura unterbot dabei mit 29,53 Sekunden zum ersten Mal die 30-Sekunden-Marke.

Die Oberberg-Kreismeisterschaften der U14 und U16 spielten sich am 27. Januar 2013 in Leverkusen ab. Gleich drei Kreismeistertitel holten die Leichtathleten nach Odenthal. Leo Büth gewann in der Altersklasse M13 mit großem Abstand das Kugelstoßen (3-kg-Kugel) und stieß mit einer beeindruckenden Serie und einer Siegesweite von 9,80 m fast einen Meter weiter als die gesamte Konkurrenz. Auch Jonas Wanders konnte in seinen Disziplinen überzeugen. Er gewann den Kreismeistertitel im 60-m-Kurzsprint. Außerdem sprangen er und ein Athlet aus Wermelskirchen mit der gleichen Weite auf Platz zwei. Bisher wurde Sebastian Bott im Sprint und Weitsprung eingesetzt. Nun aber scheint er seine Disziplin mit den 800 m gefunden zu haben. „In einem mutigen Rennen holte er in einer Zeit von 2:53:98 Minuten seinen ersten Titel“ freuten sich auch seine Trainer über den überraschenden Erfolg. Besonders hervorzuheben sind der sechste und siebte Platz im Kugelstoßen W 12 für Lea Kißmann und Katharina Schreiner. Obwohl beide ein Jahr jünger sind als ihre Konkurrentinnen, konnten sie im „Konzert der Großen“ mithalten und stellten mit 5,66 m bzw. 5,01 m jeweils eine Bestleistung auf.

Kontakt:

Turn-Verein Blecher 1904 e.V.
Tel.: 02174/40934, Fax: 02174/892617
schuettea@gmx.de

Spie(l)-Spa(ß)-Spo(rt)-Tage – die Sommerferienfreizeit

Das Sommerferien-Programm „Spie(l)-Spa(ß)-Spo(rt)-Tage“ steht für dieses Jahr wieder fest. Kinder, auch Nichtmitglieder des Vereins, im Alter von sechs bis zwölf Jahren können an dieser Freizeit teilnehmen. Der erste Termin ist von Montag, dem 19. August bis Freitag, dem 23. August 2013 und der zweite Termin ist vom 26. August bis 30. August 2013 jeweils von 10 bis 16 Uhr. Für berufstätige Eltern wird wieder eine Stunde im Voraus und eine Stunde

nachher zusätzliche Aufsicht angeboten. Ausgebildete Übungsleiter und Helfer bieten ein abwechslungsreiches und altersgerechtes Programm an. Für Verpflegung wird gesorgt. Die Teilnahmegebühren betragen 108 Euro pro Kind und Woche.

Kontakt:

Turn-Verein Blecher 1904 e.V.

Tel.: 02174/40934, Fax: 02174/892617

tvblecher@googlemail.com

■ Kinderkleider- und Spielzeughörse Blecher

Am Samstag, 16.3.2013 dreht sich in Blecher (Odenthal) alles ums Kind. Die 26. Kinderkleider- und Spielzeughörse findet in den Räumen der Turnhalle und der Grundschule Blecher statt. Ein Team aus mittlerweile 70 Frauen ist ein ganzes Wochenende rund um die Uhr im Einsatz, unterstützt durch Firmen im Ort wie z.B. ReweTönnies, Malermeister Friedrichs und der freiwilligen Feuerwehr, um die mittlerweile Größte und bestsortierteste Hörse im Umkreis auf die Beine zu stellen. Das Ehrenamt steht für alle Helfer im Vordergrund. So konnte das Projekt Kleiderhörse mit seinen gesammelten Spenden bereits vielen gemeinnützigen Einrichtungen Gutes tun. Unterstützt werden die Grundschule in Blecher, der Turnverein Blecher, die Kindergärten und Einrichtungen für Jugendliche und das Kinderhospiz Regenbogenland. Aber auch der Spaß steht für die Frauen und die Leiterin Petra Kirschstein im Vordergrund. Es ist jedes Mal faszinierend, welche Energie entsteht, wenn so viele Menschen zusammenkommen um gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Die Kleiderhörse öffnet ihre Türen am Samstag, in der Zeit von 9:30–12:30 Uhr und freut sich auf ihren Besuch.

Kinderkleider- und Spielzeughörse in Blecher

Bergstraße 203

51519 Odenthal

Tel. für Rückfragen: 02174/892532

■ Der DRK-Ortsverein Odenthal lädt zum Aktionstag Erste Hilfe ein

ODENTHAL – Können Sie noch Erste Hilfe? Das haben DRK und ADAC in einer europaweiten Studie gefragt. Das Ergebnis ist: Theoretisch sind die Deutschen gut, aber in der Praxis hapert es gewaltig. Ein Großteil der Menschen beherrscht die Herz-Lungen-Wiederbelebung und andere lebensrettende Sofortmaßnahmen nicht.

DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters sagte einmal: „Wer einem Angehörigen oder Nachbarn in einer lebensbedrohlichen Situation helfen will, der muss beherzt zugreifen können. Die meisten Menschen sind aber selbst hilflos, weil der letzte Erste-Hilfe-Kurs schon Jahrzehnte zurückliegt.“

Aus diesem Grund hat das Deutsche Rote Kreuz im Rahmen seines 150-jährigen Jubiläums am 23. März deutschlandweit zum „Aktionstag der Ersten Hilfe“ aufgerufen.

Dieser Aktion schließt sich auch das Deutsche Rote Kreuz in Odenthal an und lädt alle Interessierten am Samstag, 23. März 2013 ab 10 Uhr ein, ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen.

Aktionsstandort ist der Parkplatz des Schreibwarengeschäfts Braden, Altenberger-Dom-Straße 8.

Erfahrene Ausbilder stehen an diesem Tag für Fragen zur Verfügung und vermitteln anschaulich notwendige Handgriffe der Ersten Hilfe. Wer sich auf dem Gebiet nicht so sicher fühlt, sollte unbedingt auch am Erste-Hilfe-Quiz teilnehmen, denn hier gibt es kostenlose Erste Hilfe-Kurse zu gewinnen.

Informationen zu Erste-Hilfe-Kursen in Ihrer Nähe erhalten Sie unter www.rheinberg.drk.de. Gerne können Sie sich aber auch persönlich an das Deutsche Rote Kreuz wenden. Telefon: 02202-936410 oder E-Mail: ausbildung@rheinberg.drk.de



Erste-Hilfe-Kurs beim DRK © A. Zelck/DRK e.V.

Zur Geschichte und zum Jubiläum des DRK

An einem Sommerabend des Jahres 1859 geriet der Schweizer Henry Dunant in die Überreste einer Schlacht. Sterbende und Verwundete wälzten sich im Dreck, Bitten, Stöhnen und Flehen von Zehntausenden war rund um den kleinen Ort Solferino in Norditalien zu hören.

Eine Schlacht, wie jede andere, eine Schlacht, der viele andere folgen sollten. Doch Henry Dunant wagte den Unterschied. Mit dem Ruf „Tutti fratelli“ (Alle sind Brüder) sammelte er die Opfer der Schlacht ein, egal ob Opfer oder Täter, egal ob Verbündete oder Feinde.

Diese Idee fand zahlreiche Anhänger, so dass sich im Jahr 1863 das „Komitee

der Fünf“ bildete, aus dem später das „Internationale Komitee des Roten Kreuzes“ hervor ging. Der Grundstein für eine bis heute international tätige Hilfsorganisation war gelegt.

Seit 150 Jahren hilft das Deutsche Rote Kreuz dort, wo Hilfe benötigt wird – in Ihrer Nachbarschaft, in Deutschland und auf der ganzen Welt. Über 400.000 Menschen engagieren sich freiwillig in der Organisation, um für andere da zu sein. Ehrenamtliches Engagement ist eine der wichtigsten Grundlagen für die Arbeit des Roten Kreuzes.

Auch das Deutsche Rote Kreuz im Rheinisch-Bergischen Kreis feiert dieses Jubiläum mit zahlreichen Aktionen. Halten Sie Augen und Ohren offen, welche Aktionen Ihr DRK in Odenthal für Sie bereithält.

■ 40 Jahre gemeinsame Bemühungen um eine Nachhaltige Forstwirtschaft über Generationen

Unter diesem Motto fand am 04. Dezember 2012 die Jubiläumsfeier der FBG Odenthal im Bürgerhaus Odenthal statt.

Seit 40 Jahren gemeinsam stark ...

1972 startete der forstbetriebliche Zusammenschluss. Zu diesem Zeitpunkt gehörten zum Zusammenschluss Waldbesitzer aus Odenthal und Bergisch Gladbach. Durch die Revierneuordnung im Jahre 1980/81 wurden ab 1980 unter dem nun offiziellen Namen **Forstbetriebsgemeinschaft Odenthal (FBG)** ausschließlich Odenthaler Waldbesitzer (**143 Mitglieder mit ca. 385 ha Waldflächen**) betreut.

Seit 40 Jahren sieht die FBG Odenthal ihre Aufgabe darin, den Privatwaldbesitzern ökologisch, nachhaltig und ökonomisch mit Hilfe des Landesbetriebes Wald und Holz (Forstamt) zur Seite zu stehen. Dazu gehören neben administrativen Aufgaben die forstlichen Beratungen (über den Förster) das Durchführen von Pflegemaßnahmen, Holzernte, Wiederaufforstung und Neuaufforstungen (über kompetente Forstunternehmen). Seit einigen Jahren ist die FBG Odenthal auch **PEFC zertifiziert** (PEFC/0421101/013207000523).

Der **langjährige Vorsitzende Josef Koll** sieht neben den waldbaulichen Aufgaben der FBG seine Aufgabe auch darin, den älteren Waldbesitzern (durch den demographischen Wandel zeichnet sich ein höherer Altersdurchschnitt bei den Waldbesitzern ab) bei der Verwaltung, Pflege und Nutzung ihrer Waldflächen beratend zur Seite zu stehen. Außerdem sieht er eine **Herausforderung** darin, Waldbesitzern, die **durch räumliche Trennung zu ihrem Waldbesitz** (z.B. Waldbesitz in Odenthal – Wohnort in München) **selbst verhindert** sind, **dennoch eine zeitnahe Durchführung von Maßnahmen** zu ermöglichen. Seit

einem Jahr können sich Interessierte und Mitglieder auch auf der Homepage www.fbg-odenthal.de über Aktuelles und Innovatives rund um die Forstbetriebsgemeinschaft Odenthal informieren.

Neben **zahlreichen Mitgliedern** folgte **Rainer Deppe MdL**, u.a. auch Mitglied und Sprecher im Ausschuss Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, wie auch **Hans Friedrich Hardt stellv. Vorsitzender vom Waldbauernverband NRW, Günther Dieck Leiter des Regionalforstamtes Berg.Land** mit **Kay Boening** Leiter des Fachgebietes Privat- und Kommunalwaldbetreuung sowie **Wolfgang Roeske Bürgermeister der Gemeinde Odenthal** der Einladung zur Jubiläumsfeier der FBG Odenthal

Wolfgang Roeske stellte in seinen Begrüßungsworten in seiner Eigenschaft als Bürgermeister und Mitglied in der FBG **die gute Zusammenarbeit der FBG mit der Gemeindeverwaltung** positiv heraus und versprach auch zukünftig eine kooperative, harmonische und vertrauensfördernde Zusammenarbeit mit den Landwirten, Waldeigentümern und der FBG, insbesondere im Hinblick auf touristische Herausforderungen in unseren Wäldern.



von links: Kay Boening, Günther Dieck, Wolfgang Roeske, Hans Friedrich Hardt, Josef Koll, Christa Koll (Geschäftsführung), Hans Christian Ludwig (Revierförster), Rainer Deppe. Reger Gedankenaustausch unter Mitgliedern. Foto P. Kalkbrenner

Rainer Deppe (MdL) würdigte in seiner Rede die über Generationen hinweg bestehende Verantwortung der Waldeigentümer für Wald und Natur und sprach in diesem Zusammenhang die **neuen Anforderungen durch Umwelt und klimatischen Belastungen** an.

Hans Friedrich Hardt betonte in seiner Eigenschaft als stellv. Vorsitzender des Waldbauernverbandes NRW, Dachverband der FBG) die **Wichtigkeit der Mitgliedschaft in Forstlichen Zusammenschlüssen** (FBG) um die Interessen der Waldbauern wirkungsvoll in Gesellschaft und Politik zu vertreten.

Günther Dieck als Leiter des Regionalforstamtes Bergisches Land, fand **lobende Worte für die gute Zusammenarbeit mit der FBG Odenthal**. Außerdem konnte er mitteilen, dass die langfristige, zuverlässige Betreuung durch den Landesbetrieb Wald und Holz über das Regionalforstamt Bergisches

Land zukünftig noch weiter aktiviert und intensiviert werden soll.

Bei Getränken und einem Imbiss gab es nach den offiziellen Begrüßungsworten Zeit für einen regen Gedankenaustausch und einige der anwesenden Mitglieder nutzten die Gelegenheit dem Bürgermeister, dem MdL, dem Leiter des Forstamtes, dem Revierförster oder dem stellv. Vorsitzenden des Waldbauernverbandes Fragen zu stellen und Anregungen zu geben. Es wurde ein langer, aber heiterer und informativer Abend.

■ Städtepartnerschaft Odenthal ./ Paimio

Der für die Städtepartnerschaft gegründete gemeinnützige Verein FinnFriends e.V. (www.finnfriends.eu) informiert:

Traumreise in den Südwesten Finnlands

Die FinnFriends bieten in der Zeit vom 09.09.2013 – 12.09.2013 für Vereinsmitglieder und Interessierte eine faszinierende Reise in den Südwesten Finnlands an (max. Teilnehmerzahl = 30 Personen).

Das Reiseprogramm beinhaltet im Wesentlichen: Besichtigung der historischen Städte Helsinki, Turku und Naantali mit Stadtführung. Schiffsfahrt durch die südwestliche Küstenwelt (Schären), Besuch der Partnerstadt Paimio mit Rahmenprogramm.

Die Kosten einschl. Hin- und Rückflug, Unterkunft mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel in Turku, Bustransfer, Stadtrundfahrt und Schiffstour, belaufen sich für Vereinsmitglieder auf 507,00 € pro Person bei Unterbringung im Doppelzimmer; für Nichtvereinsmitglieder betragen diese Kosten 567,00 €.

Interessierte können sich an den Verein FinnFriends e.V. unter der Rufnummer 02202/927474 (Vorsitzende Frau Mott) wenden.

Mölkky-Turnier

Ab dem Jahr 2013 soll in regelmäßigen zeitlichen Abständen in den verschiedenen Ortsteilen Odenthals ein Mölkky-Turnier (finnisches Holzwurfspiel) stattfinden.

Zu dem ersten Turnier am 13.04.2013 von 15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr sind Klein und Groß ganz herzlich eingeladen.

Das Turnier findet bei schönem Wetter auf dem Gelände der Grundschule Neschen und bei schlechtem Wetter in der Turnhalle der Grundschule Neschen statt.

Die FinnFriends freuen sich auf einen schönen und interessanten Spielenachmittag.

Informationen zu dem Spiel Mölkky findet man unter www.finnfriends.eu

Wirtschaft in Odenthal

■ Landkaffee mit dem Odenthaler bei REWE Tönnies! Exklusiver Genuss aus 100 % Arabica Bohnen für das Bergische Land

Zum ersten Mal gibt es Landkaffee mit dem Odenthaler. Seit Januar führt Dietmar Tönnies in seinem REWE-Supermarkt die neue Kaffeespezialität mit einer 100 % Arabica Hochland-Bohnenmischung aus Äthiopien, Kenia und Nicaragua. Handgepflückte beste Rohkaffees aus fairem Handel werden von der Rigano caffè concept Rösterei in Remscheid in traditioneller Langzeitröstung zu einem frischen Kaffee mit feinem aber komplexen Aroma geröstet. Gemahlen oder als ganze Bohnen gibt es den Kaffee jetzt nur im Zentrum von Odenthal in Packungen zu 250 oder 1000 Gramm.



Dietmar Tönnies: „Die Tradition, sich für die Mitmenschen einzusetzen, wird auch mit unserem Landkaffee fortgeführt. Wie schon beim Landbier, fließt jetzt auch für jedes verkaufte Kilo des Landkaffees ein „Taler“ in Odenthaler Projekte.“

Dietmar Tönnies: „Die Idee zum eigenen Kaffee kam mir schon vor einiger Zeit. Das Landbier mit dem Odenthaler und unser Landbrot sind bei den Menschen seit über fünf Jahren schon sehr beliebt. Und Kaffee ist ein Genussmittel, den man auch in den verschiedensten Qualitäten und Geschmacksrichtungen anbieten kann. Ich wollte aber einen regionalen Bezug und einen besonders gut verträglichen Kaffee. Den haben wir in Remscheid gefunden. Die dortige Privatrösterei Rigano gibt es seit 1999. Sie ist Mitglied der Deutschen Röstergilde und ihre Kaffeeprodukte tragen das Qualitätssiegel der Gilde. Durch die Langzeitröstung von 25 Minuten statt der üblichen drei Minuten werden Bitterstoffe entfernt, der Kaffee schmeckt blumig und mild, dabei aber kräftig.“

Auf der Verpackung ist der Odenthaler abgebildet sowie der Ortskern des Ortes mit dem bekannten Kirchturm von St. Pankratius als Identifikation mit dem freundlichen bergischen Ort zwischen Köln und Düsseldorf. Der Odenthaler ist eine Gedenkmünze, die der bergische Künstler Walter Jansen einst geschaffen

hatte. Dieser wird verdienten Mitbürgerinnen oder Mitbürgern des Ortes, die sich für Kinder und Jugendliche eingesetzt haben, einmal im Jahr verliehen.

Weitere Informationen:

Dietmar Tönnies

Altenberger-Dom-Str. 42

51519 Odenthal

Telefon: (02202) 75 57

Internet: www.rewe-odenthal.de

■ Im REWE-Markt Tönnies entsteht ein neues Land-Café

Seit Aschermittwoch wird der REWE-Supermarkt von Dietmar Tönnies in Odenthal umgebaut. Die Eingangspassage wird erweitert und überdacht. Dort entsteht ein kleines Land-Café mit 17 Sitzplätzen. Eine kleine Ruhe-Oase, in der der Genuss des neuen Landkaffees mit dem Odenthaler, den Dietmar Tönnies seit Jahresbeginn exklusiv vertreibt, einen Moment der Entspannung bringt. Frische Kuchen oder belegte Brötchen, kleine Snacks und bergisches Mineralwasser gehören ebenfalls zum Angebot. Die Eröffnung ist für Mitte Mai geplant. www.rewe-odenthal.de

Weitere Informationen:

Dietmar Tönnies

Altenberger-Dom-Str. 42

51519 Odenthal

Telefon: (02202) 75 57

Internet: www.rewe-odenthal.de

■ Workshop Strukturelle Integration bei Pferden mit Jim Pascucci

Behandlung des Faszien-systems von Pferden zur Verbesserung der Bewegungsabläufe, Praxis-Workshop

Jim Pascucci, der Autor des Buches „Equine Structural Integration“, wird im Mai für einen Workshop auf Gut Amtmannscherf nach Deutschland kommen.

In dem Workshop wird gezeigt, wie man das Faszien-system, das den ganzen Körper der Pferde durchzieht, so behandeln kann, dass die Bewegungsabläufe effizienter und harmonischer werden und dadurch viele körperliche Probleme der Pferde verschwinden. Die Behandlungen setzen direkt am faszi-alen Bindegewebe der Pferde an und wurden von Jim Pascucci auf der Basis der Rolfing-Methode entwickelt.

Jim ist Certified Advanced Rolfer und hat von Beginn seiner Rolfing-Karriere an neben seiner Arbeit mit Menschen ein eigenes Behandlungskonzept für Vierbeiner entwickelt. Er stellte seine Arbeit unter anderem in seinem Buch über Strukturelle Integration bei Pferden und seiner DVD über die Arbeit mit Hunden vor.

Der Workshop richtet sich sowohl am Tierbehandler, als auch an erfahrene



„FÜR DIE ZUKUNFT SPAREN.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Damit Ihre Träume wahr werden, stehen wir Ihnen in jeder Lebensphase gerne zur Seite:

**Kompetent.
Nah.
Erfolgreich.**

Wir machen den Weg frei.

Nähe schafft Vertrauen



**Raiffeisenbank
Kürten-Odenthal eG**

Reiter, die sich gerne in diese Richtung weiterentwickeln wollen.

Weitere Informationen finden Sie im Workshop-Flyer unter http://www.praxis-amtmanscherf.de/downloads/equine_2013_flyer_web.pdf.



Jim Pascucci demonstriert seine Arbeit „Equine Fascial Integration“ im Rahmen eines Workshops.

Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Nachfolgend wird auf die bereits im Sonderamtsblatt Nummer 99a vom

6. Februar 2013 veröffentlichte Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 hingewiesen. Das Sonderamtsblatt wurde aus Kostengründen nicht an alle Haushalte verteilt, sondern nur ortsüblich ausgehängt und auf der Homepage der Gemeinde Odenthal im Internet veröffentlicht. Die Veröffentlichung des Sonderamtsblattes erfolgte, um die Rechtswirksamkeit der Haushaltssatzung herzustellen und damit die vorläufige Haushaltsführung zu beenden.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Odenthal für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2011 (GV. NRW. S. 271), hat der Rat der Gemeinde Odenthal mit Beschluss vom 11.12.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden

Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit
Gesamtbetrag der Erträge auf
24.292.878 EUR

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf
24.588.871 EUR

im Finanzplan mit
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus
laufender Verwaltungstätigkeit auf
22.318.039 EUR

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus
laufender Verwaltungstätigkeit auf
21.671.591 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der
Investitionstätigkeit und der Finanzie-
rungstätigkeit auf 1.685.871 EUR

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus
der Investitionstätigkeit und der Finan-
zierungstätigkeit auf 2.000.500 EUR
festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren
Aufnahme für Investitionen erforderlich
ist, wird auf

271.399 EUR

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen sind
nicht vorgesehen.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrückla-
ge zum Ausgleich des Ergebnisplans
wird auf

295.993 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur
Liquiditätssicherung in Anspruch ge-
nommen werden dürfen, wird auf

5.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteu-
ern werden für das Haushaltsjahr 2013
wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaft-
lichen Betriebe (Grundsteuer A) auf
202 v. H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)
auf 420 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 424 v. H.

Da die Steuersätze durch Hebesatz-
setzung vom 09.12.2008 in der Fas-
sung der 1. Änderungssatzung vom
14.12.2010 festgesetzt wurden, hat die
Angabe der Steuersätze in dieser Haus-

haltssatzung nur deklaratorischen Cha-
rakter.

§ 7

1. Als erheblich im Sinne von § 81 Abs.
2 Nr. 1 GO NW gilt ein Fehlbetrag,
der 2 v. H. der Ausgaben des Ergeb-
nisplans übersteigt.

2. Als erheblich im Sinne von § 81 Abs.
2 Nr. 2 GO NW sind Mehrausgaben
dann anzusehen, wenn sie im Ein-
zelfall 3 v. H. der Gesamtaufwen-
dungen oder Gesamtauszahlungen
übersteigen.

3. Als geringfügig im Sinne des § 81
Abs. 3 GO NW gelten Aufwendungen
oder Auszahlungen für Investi-
tionen und Instandsetzungen an
Bauten, deren Höhe nicht mehr als
3 v. H. der Aufwendungen oder Aus-
zahlungen beträgt.

§ 8

1. Stellen, bei denen im Stellenplan der
Vermerk „künftig wegfallend“ (kw)
angebracht ist, dürfen nach freierwen-
den nicht mehr besetzt werden.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für
das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit
öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen
ist gemäß § 80 Abs. 5 GO NW dem
Landrat als untere staatliche Verwal-
tungsbehörde in Bergisch Gladbach mit
Schreiben vom 16.01.2013 angezeigt
worden. Gemäß Verfügung des Landra-
tes vom 29.01.2013 kann die Haus-
haltssatzung nunmehr gemäß § 80 Abs.
5 GO NW bekannt gemacht werden.

Die Haushaltssatzung liegt gemäß § 80
Abs. 6 GO NW bis zum Ende der Ausle-
gung des Jahresabschlusses nach § 96
Abs. 2 GO NW zur Einsichtnahme im
Verwaltungsgebäude in Odenthal, Ber-
gisch Gladbacher Str. 2, Geschäftsbe-
reich I, Kämmerei, während der nachfol-
genden Dienststunden öffentlich aus:

montags bis freitags
08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

montags bis donnerstags
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine
Verletzung von Verfahrens- und Form-
vorschriften der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW)
beim Zustandekommen dieser Satzung
nach Ablauf eines Jahres seit dieser Be-
kanntmachung nicht mehr geltend ge-
macht werden kann, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung
fehlt oder ein vorgeschriebenes An-
zeigeverfahren wurde nicht durchge-
führt,

b) diese Satzung ist nicht ordnungsge-
mäß öffentlich bekannt gemacht
worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbe-
schluss vorher beanstandet oder

d) der Form- und Verfahrensmangel ist
gegenüber der Gemeinde vorher ge-
rügt und dabei die verletzte Rechts-
vorschrift und die Tatsache bezeich-
net worden, die den Mangel ergibt.

Odenthal, 06.02.2013

gez.
Stelberg
Kämmerer

■ Bekanntmachung

Kündigung der öffentlich-rechtlichen
Vereinbarung mit der Stadt Wermelskir-
chen über die Wahrnehmung der Brand-
schau nach § 6 des Gesetzes über
den Feuerschutz und die Hilfeleistung
(FSHG)

Die zwischen der Stadt Wermelskirchen
und der Gemeinde Odenthal seit dem
01.06.2001 bestehende Vereinbarung
zur Wahrnehmung der Aufgaben der
Brandschauen nach dem FSHG wurde
zum 31.12.2012 durch die Stadt Wer-
melskirchen fristgerecht gekündigt.

Die Kündigung wurde im Amtsblatt für
den Rheinisch Bergischen Kreis Nr.
1/2013 vom 01.02.2013 gem. § 24 Abs.
3 Satz 1 des Gesetzes über kommu-
nale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW)
durch die Aufsichtsbehörde öffentlich
bekannt gemacht.

Odenthal, den 01.02.2013

Der Bürgermeister
Roeske

■ Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 -Altenberg-

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in
seiner Sitzung am 12.03.2012 die 2. Än-
derung des Bebauungsplanes Nr. 2
-Altenberg- einschließlich der textlichen
Festsetzungen als Satzung beschlos-
sen. Dem Bebauungsplan sind beige-
fügt eine Begründung mit Umweltber-
icht, die Artenschutzprüfung I und II
und der landschaftspflegerische Fach-
beitrag.

Der betreffende Bereich ist im nachfol-
gend abgedruckten Kartenausschnitt
dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die
2. Änderung des Bebauungsplanes
Nr. 2 -Altenberg- gemäß § 10 Abs. 3
Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 -Altenberg- kann während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags

von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste– der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes sowie der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) ergeben folgenden Hinweise:

1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,

b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

2) Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind dann unbeachtlich, wenn sie nicht gem. § 215 BauGB innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 14. März 2013

Der Bürgermeister
gez.: Roeske

Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 -Altenberg-



■ Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 –Durchmarsch–

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 12.03.2012 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 –Durchmarsch– einschließlich der textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan sind beigefügt eine Begründung mit Umweltbericht und die Artenschutzprüfung I.

Der betreffende Bereich ist im nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 –Durchmarsch– gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 –Durchmarsch– kann während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags

von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste– der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes sowie der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) ergeben folgenden Hinweise:

1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,

b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

2) Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind dann unbeachtlich, wenn sie nicht gem. § 215 BauGB innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie

Fortsetzung S. 18

Liebe Odenthalerinnen und Odenthaler!

Frischer Wind weht am Schulzentrum und wir freuen uns, von gleich mehreren Premieren berichten zu dürfen: Der Startschuss für die neue Odenthaler Realschule ist nun definitiv gefallen, drei GO-Jungs kommen mit dem „Oberodenthal-Song“ groß raus, erstmalig besuchen uns SchülerInnen der Seidenweberstadt Lyon und der neue GO-Förderverein stellt sich vor. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!
Ihr Redaktionsteam pr@go

Vorgestellt...



Dr. Nowak-Over informiert sich bei der diesjährigen SV-Fahrt über laufende Projekte und wirbt für eine gute Kooperation von Schülervertretung und Förderverein.

Fachschaften und AGs bei der Materialbeschaffung unterstützen und sich für die Schulhofgestaltung einsetzen. Eltern oder Gemeindemitglieder, die die Verantwortung einer vollen Mitgliedschaft nicht tragen wollen, können sich bei den verschiedenen Aktionen des Fördervereins oder durch Spenden (Spendenquittungen des eingetragenen Vereins sind natürlich erhältlich) einbringen und so eine sehr wichtige Unterstützung sein.

Juliane Rapp

Personelle und strukturelle Änderungen im Förderverein des Gymnasiums

Einen Förderverein zu haben, der länger als die Schule selbst besteht, ist wohl eine Odenthaler Besonderheit. Bereits seit 1991, d.h. seit einem Jahr vor Schulgründung setzen sich engagierte Ehrenamtliche für Schule und SchülerInnen ein. Nach Neuwahlen im vergangenen Mai hat Dr. Andrea Nowak-Over den 1. und Christoph Lehner den 2. Vorsitz übernommen. Mit Kunst- und Deutschlehrerin Ursula Lagler-Haese ist jetzt erstmalig auch eine Lehrerin im Vorstand des Fördervereins aktiv. Nowak-Over verspricht sich davon eine unkompliziertere Kommunikation, da viel schneller zu eruieren sei, wer für was zuständig ist und kontaktiert werden sollte, und nennt diese Neuerung „einen Schritt in die richtige Richtung“. Hauptziel der neuen Leitung ist eine Verbesserung der Kommunikation zwischen Verein, Gemeinde, Lehrerkollegium und den SchülerInnen. Nowak-Over wünscht sich, dass alle am Schulleben Beteiligten regelmäßig, z.B. beim „Tag der offenen Tür“, bei Lehrerkonferenzen und SV-Aktionen, durch kleine Präsentationen über ihre jeweiligen Aktivitäten berichten, um eine Verzahnung des vielfältigen Engagements überhaupt erst möglich zu machen. Eine sich im Aufbau befindliche neue Homepage soll künftig alle wichtigen Daten und Informationen zum Förderverein schnell und einfach abrufbar zur Verfügung stellen. Die Weichen für die angestrebte Kontinuität in der Zielverfolgung sind gestellt: Alle neuen Vorstandsmitglieder haben Kinder in den unteren Klassen, sodass sie dem GO hoffentlich lange erhalten bleiben. Wer die Arbeit des Fördervereins unterstützen möchte, findet alle notwendigen Informationen auf der GO-Homepage: <http://www.gymnasium-odenthal.de/foerdereverein>. Nur mit Ihrer Mithilfe können die EhrenamtlerInnen auch weiterhin in wirtschaftliche Not geratenen SchülerInnen, z.B. bei Klassen- oder Stufenfahrten, aushelfen, herausragende Leistungen mit der Teilnahme an der jährlichen „Belobigungsfahrt“ belohnen, die Verantwortung einer vollen Mitgliedschaft nicht tragen wollen, können sich bei den verschiedenen Aktionen des Fördervereins oder durch Spenden (Spendenquittungen des eingetragenen Vereins sind natürlich erhältlich) einbringen und so eine sehr wichtige Unterstützung sein.

Zurückgeblickt...

Nicht nur in Afrika

Am 1.12. ist Welt-AIDS-Tag

Nachdem sich im vergangenen Jahr die sechsten Klassen bereits mit Drogen- und Gewaltprävention beschäftigt haben, ist der Fachdienst Prävention Bergisch Gladbach dieses Mal für die AchtklässlerInnen am GO. Auch hier gehört die Aktion in die vorgesehene Biologie-Unterrichtsreihe des Jahrgangs und findet außerdem anlässlich des Welt-AIDS-Tages am 1. Dezember statt. Die Veranstalter erklären den SchülerInnen in Form von vier unterschiedlichen Stationen, womit sie es zu tun haben: Was genau ist eigentlich AIDS? Wie bekommt man diese Krankheit? Wie kann man eine Ansteckung verhindern? Und wie geht man im Ernstfall damit um? Auch wenn es glücklicherweise nicht jeden direkt betrifft, ist es wichtig, dass sich SchülerInnen frühzeitig mit dem Thema auseinandersetzen und um die tödliche Gefahr der Immunschwächekrankheit wissen. Und zuletzt geht es jeden an, denn die Aufgabe, den Erkrankten den angemessenen Respekt entgegenzubringen, haben wir alle. „Die Tatsache, dass AIDS in der Öffentlichkeit nur ungenügend angesprochen wird, kommt nun mal nicht von ungefähr. Die Aufklärung in der Schule dient also nicht nur zur Vorbeugung, sondern fördert auch einen offenen Umgang der Gesellschaft mit dem Thema AIDS“, resümiert Thomas Lübke, Leiter des Fachdienstes. Er geht schon seit Jahren mit Kollegen zu vielen Schulen im Rheinisch-Bergischen Kreis und führt unterschiedlichste Präventionsmaßnahmen durch. Es bleibt die zuversichtliche Hoffnung, dass diese engagierten Aufklärungsprojekte erfolgreich sein werden.

Tabea Laufenberg

**GIB AIDS
KEINE
CHANCE**



Minuten-Takt, manchmal starre Atmosphäre – und das alles unter den Augen der Eltern. Da bleibt wenig Raum für persönliche Gespräche und tiefergehende Beratung. Gut, dass die SV sich vor vier Jahren etwas anderes hat einfallen lassen: Den Schülersprechtag (SST). Auch in diesem Schuljahr hatten die SchülerInnen am 27.11. wieder die Möglichkeit, in einer ruhigen und persönlichen Atmosphäre einem Lehrer oder einer Lehrerin gegenüber Probleme und Fragen anzusprechen. Und das ohne Mama und Papa im Hintergrund. „Wirklich toll, mal mit den Lehrern außerhalb des Unterrichts in Ruhe reden zu können. Da sind sie auch gar nicht so streng“, resümiert Caroline Schulenburg (6c) begeistert. Mehr als 100 SuS nutzen den SST und vereinbarten Termine mit ihren LehrerInnen. Da hatte sich die lange Vorbereitung doch wieder einmal gelohnt. Die sonst so karge Turnhalle erstrahlte durch liebevolle Dekoration, grüne Servietten, Kerzen und grüne T-Shirts in neuem Glanz. Lobend fasst Lehrer Georg Wißkirchen zusammen:



men: „Wenn unsere Schule eines hat, worauf sie stolz sein kann, dann sind es die grünen Männchen.“
Johanna & Luisa Johnen

Ausgestellt...

„Fördern, dokumentieren, erinnern“

25 Jahre Kleine Rathausgalerie in Odenthal

Unter dem Motto „Fördern, dokumentieren, erinnern“ lud der Odenthaler Künstler und Leiter der Kleinen Rathausgalerie, Walter Jansen (s. Foto), am 18. Januar 2013 zur Vernissage ein.

Gefeiert wird das 25-jährige Bestehen und die Eröffnung der Jubiläumsausstellung „Kreativität und Zufall“. Angesprochen waren KünstlerInnen, die im Laufe des letzten Vierteljahrhunderts im Zuge der insgesamt 145 Veranstaltungen ausgestellt hatten. Beim Anschreiben gab es jedoch



eine Besonderheit: „Es sollte eine Arbeit sein, von der Sie wissen, dass sie das Wesen und die Intention Ihrer Kunst im Besonderen spiegelt“. Dabei wurde es durch Losverfahren dem Zufall überlassen, welcher Künstler bei welcher der 4 Gruppenausstellungen seine Werke ausstellen darf. Mit dabei ist auch das GO, dessen SchülerInnen schon seit Jahren die Ehre haben, ihre Kunst in diesem Rahmen einem außerschulischen Publikum präsentieren zu dürfen. Silvia Häck, Fachvorsitzende für das Fach Kunst, nennt die Zusammenarbeit „für beide Seiten sehr interessant und wertvoll“.
Johanna & Luisa Johnen

„Vive la France! Vive l'Allemagne!“

50 Jahre Elysée-Vertrag

Der Vertrag zwischen Frankreich und Deutschland, der am 22.01.1963 abgeschlossen wurde, um Frieden und Freundschaft zwischen den beiden Völkern zu sichern, wird 50 Jahre alt und zu diesem Anlass ist das Jahr 2013 als deutsch-französisches Jahr ausgeschrieben worden. Das GO beteiligt sich mit unterschiedlichen Aktionen an diesem besonderen Jubiläumsjahr: Zum Auftakt hat die Französisch-Fachschaft vom 22.-23.1.13 in den Pausen im PZ französische Spezialitäten angeboten, französische Musik gespielt und Informationen rund um Frankreich und Deutschland ausgelegt, um ein Zeichen für das Fortbestehen des besonderen Bündnisses zu setzen. Außerdem nehmen vier Klassen unserer

„Grüne“ haben wieder zugeschlagen

Schülersprechtag am GO

Elternsprechtag – ein Wort, das in den Köpfen vieler SchülerInnen das pure Grauen auslöst. LehrerInnen drängen zu einem Gespräch, 10-

Schule am deutsch-französischen Internet-Wettbewerb „22 janvier“ teil, um ihr Wissen über Frankreich und ihre Französischkenntnisse unter Beweis zu stellen. Schulinterne Wettbewerbe wie der alljährliche Vorlesewettbewerb (17.5.13) werden erneut stattfinden, um das Interesse der



SchülerInnen an Frankreich, der Sprache und der Kultur zu wecken. Ein Schüleraustausch mit Dammartin-en-Goële (Jgst. 8) und Lyon (Q1) ist eine wertvolle Erfahrung und auch deutsch-französische E-Mail-Kontakte festigen die Verbindung zwischen Jugendlichen beider Länder. Als Auszeichnung für hervorragende Leistungen im Fach Französisch in der Jahrgangsstufe 9 winkt eine Reise zu Odenthals Partnergemeinde Cernay La Ville. „Ich finde es gut, dass sich unsere Schule zu diesem Thema engagiert, denn von solchen Aktionen lebt die deutsch-französische Freundschaft. Durch Schüleraustausche sammelt man zusätzlich wertvolle Erfahrungen und die SchülerInnen entwickeln echtes Interesse an dem anderen Land“, so Dr. Marita Schröder.

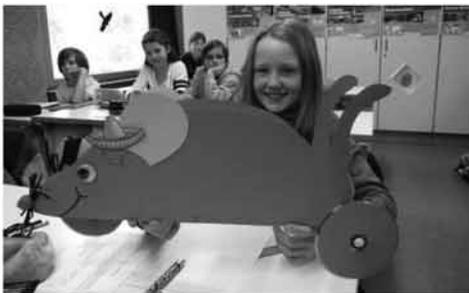
Corinna Lieb

Ausgezeichnet...

„Genial! Originell!“

Physik-kreativ Wettbewerb am GO

Es war eine knifflige Aufgabe, die die jungen NachwuchswissenschaftlerInnen diesmal im Physik-kreativ Wettbewerb zu lösen hatten: Konstruiert werden sollte z.B. ein „Mäusefallenauto“, das nur mit der Feder einer Mausefalle angetrieben wird. Bewertungskriterien waren die zurückgelegte Strecke, Originalität und die Dokumentation der Projektidee. Am 20. Februar hatten die SchülerInnen der Klassenstufen 5 bis 13 die Möglichkeit, ihr Auto zu präsentieren. Nach einer kurzen Ausstellungszeit, in der die verschiedenen Konstruktionen aus CDs, Schallplatten, Schaumstoff, Pappe und sogar selbstgeschnitztem Holz begutachtet werden konnten, ging es zur Rennstrecke in die Turnhalle. Dort hatten die Teilneh-



Stolz präsentiert Sophie Nafe (5b) ihre „Schnellste Maus von Odenthal“, die den Wettbewerb zwar nicht gewann (Platz 7), aber in der Kategorie „Optik“ klar den Voael abschoss.

merInnen zwei Versuche, das Beste aus ihrem Auto herauszuholen. Um die Wartezeit bis zur anschließenden Siegerehrung zu überbrücken, wurde eine Folge der amerikanischen Serie „Mythbusters“ eingespielt, in der verschiedene physikalische Mythen auf unterhaltsame Weise unter die Lupe genommen werden. Das Rennen machte schließlich Niklas Vogt, dessen Schallplattenauto eine überragende Strecke von

32,10m zurücklegte und damit fast doppelt so weit fuhr wie das zweitplatzierte Gefährt. Fachvorsitzende Ruth von Oy ist begeistert: „Es ist großartig zu sehen, wie sich plötzlich die ganze Familie für Physik interessiert und die Kinder bei Ihren Projekten unterstützt.“

Katrin Schmitz

Odenthaler Band macht Schlagzeilen

Eine Hymne für Oberodenthal

„Gib mir mehr, gib mir mehr, gib mir Oberodenthal“ – welches Dorf träumt nicht von einer eigenen Hymne? Oberodenthal hat sich diesen Wunsch erfüllt und wählte dazu ausgerechnet die Odenthaler Band „Triangel“. So schrieben die Musiker Simon Fietz, Benedict Stuwe und Lukas Kubitz (Jgst. 11 am GO) gemeinsam mit Tanja Paas von der Dorfgemeinschaft einen Song über Kirmes und Weinfest, Wasserturm und Wanderwege. Die schöne Ballade vermittelt auf liebevolle Weise das Oberodenthaler Lebensgefühl – „Da soll’s sich leben wie im Paradies!“ Ganz professionell wurde die fertige Hymne dann im Tonstudio eingespielt und war im Dezember beim Anleuchten des Neschener Wasserturms zum ersten Mal zu hören. Die Zuschauer waren begeistert! Es folgten weitere Highlights: „Wir haben den Song beim Neujahrsempfang der CDU vorgestellt und daraufhin ein Interview beim KStA gegeben“, erzählt Sänger Simon Fietz. „Und bei Radio Berg waren wir auch schon!“ Die CD mit der Hymne kann man gegen eine Schutzgebühr im Gasthaus Heuser oder bei Mitgliedern der Dorfgemeinschaft kaufen. Auf deren Homepage findet man einen kurzen Ausschnitt. Hören Sie doch mal rein!

Jana Potthoff

Angestrengt...

Spielefest

Basketball der 5. Klassen am GO

Das alljährliche Basketballturnier der 5. Klassen am GO fand diesmal am 31. Januar statt. Nachdem im Sportunterricht bereits alle das „Spielabzeichen Bronze“ des Deutschen Basketball Bundes erreicht hatten, trafen sich die Jungen und Mädchen der 5. Klassen in der Sporthalle des Schulzentrums, um in einem Turnier jeweils die stärkste Jungen- und Mädchenmannschaft auszuspüren. Organisiert und geleitet wurde das Turnier von den Basketballkursen der Oberstufe. Die SchülerInnen zeigten starke Leistungen und es konnten wieder einige neue Talente für die Basketball AG der Schule (mittwochs 7.-8. Stunde bei Heinz Schäfer & Christian Braun) gesichtet werden. Die Unterstützungsrufe der Klassenkameraden und Lehrer hallten während des gesamten Turniers durch die Halle, wobei am Ende bei den Mädchen die Klasse 5a und bei den Jungen die Klasse 5d das Turnier gewinnen konnten. „Wir haben zwar gerade verloren, aber trotzdem habe ich total viel Spaß“, erklärt eine Teilnehmerin den Schiedsrichtern. Bei der abschließenden Siegerehrung durch Schulleiterin Angelika Schmall-Engels wurden die beiden Siegerteams mit Pokalen belohnt. Folgende SchülerInnen wurde in das All-Star Team der Jahrgangsstufe 5 gewählt: Charlotte Jahn und Nico Garmann (5A), Julia Reinke und Max Nintemann (5B), Fenja Altenhain und Linus Zabrowski (5C) sowie Anabel Wißler und Maximilian Kommoß (5D).

Verena Bormann

Angezettelt...

Franzosen und Deutsche fliegen durch die Halle

AustauschschülerInnen zu Besuch in Odenthal

In der Sporthalle ist es laut: Matten rutschen, es wird gelacht und die eigene Mannschaft lautstark angefeuert. So hört es sich an, wenn französische und deutsche SchülerInnen den ersten

gemeinsamen Tag im Rahmen des deutsch-französischen Austausches in Odenthal verbringen und sich im Mattenrutschen messen. Auf dem Programm unter der Leitung von Sportlehrer Marco Kufner stehen Kennlern-, Kooperations- und Aktionsspiele. Anfängliche Schüchternheit ist bald verfliegen und man kommt langsam miteinander ins Gespräch, auf Deutsch oder Französisch oder zur Not mit Händen und Füßen. „Spaß, neue Leute kennen lernen und die französische Kultur erleben“, so hören sich die Erwartungen von Lisa und Anika an, die auf die gemeinsame Zeit mit dem französischen Besuch gespannt sein dürfen. Nach fast einem Jahr intensiver Vorbereitungen für den neuen Oberstufen-Austausch, der eine Ergänzung zu den üblichen Sprachfahrten in der 8. Klasse darstellt, findet nun auf Initiative von Französischlehrerin Heike Heilig in diesem Jahr zum ersten Mal statt. Die 17 französischen GastschülerInnen



kommen von einem Privatgymnasium in der Seidenweberstadt Lyon und lernen alle seit einigen Jahren Deutsch – also die perfekte Gelegenheit für beide Seiten, ihre Sprachkenntnisse praktisch zu erproben. Auf dem Programm für die Gäste steht u.a. eine Stadtführung in Bonn inklusive dem Besuch des Beethovenhauses, Ausflüge mit der Gastfamilie am Wochenende, Stadtbesichtigung in Köln und eine Führung durch den Chempark von Bayer in Leverkusen, da in Lyon ebenfalls ein Bayer-Werk existiert. Im Mai gibt es für eine Woche ein Wiedersehen in Frankreich.

Anne Gmerek

„Neue Schule – Neue Möglichkeiten“

Realschule im Schulzentrum Odenthal

Da die Neuanmeldungen an der Hauptschule Odenthal leider keine Klassenstärke mehr erreichen, bestehen Kapazitäten zur Einrichtung einer Realschule im Odenthaler Schulzentrum. Während die Hauptschule nach und nach ausläuft, macht die neue Schule mobil. Weil bereits 72 Anmeldungen eingegangen sind, wird der erste Jahrgang sogar aus drei statt der ursprünglich geplanten zwei Klassen bestehen. Auch an der Realschule wird es wie am GO den gebundenen Ganztags- und verschiedenste AG-Angebote geben. Besonders begrüßenswert ist der so bald mögliche, unkomplizierte Wechsel zwischen den verschiedenen Schulformen im Schulzentrum. Wir freuen uns drauf!

Katrin Schmitz

Termine auf einen Blick...

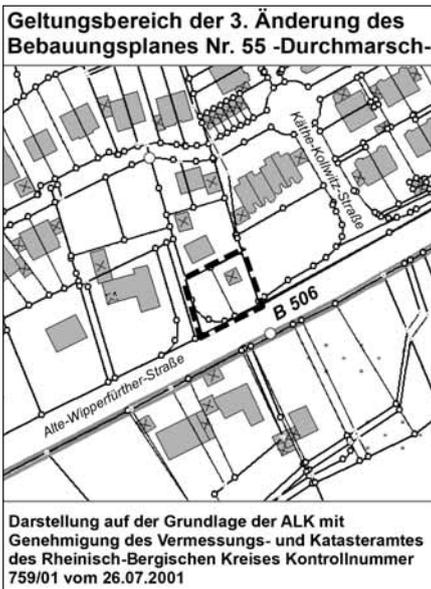
- 20.3.2013:** Polizeiinitiative „Crash-Kurs NRW“
- 23.3.2013:** Osterferien ☺
- 1.5.2013:** Die Schulgarten-AG lädt sehr herzlich zur „1. Odenthaler Pflanzentauschbörse“ ein: Von 11.00-15.00 Uhr haben Sie Gelegenheit, auf dem Schulhof in familiärer Atmosphäre Pflanzen, Samen und Gartenzubehör zu tauschen und Tipps rund um das Gärtnern einzuholen. Mit dabei sind Mitglieder des Kräutergartens des „Aktionskreises Altenberg“. Ihre Verpflegung übernimmt die Schülervertretung des Gymnasiums.

über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

- 4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 14. März 2013

Der Bürgermeister
gez.: Roeske



■ Amtliche Bekanntmachung 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Odenthal (Am Höhenfeld – Oberbech)

Die Bezirksregierung Köln hat gemäß § 6 des Baugesetzbuches mit Verfügung vom 03.12.2012, Az: 35.2.11-76-70/12, die dritte Änderung des Flächennutzungsplanes (Umwandlung einer Fläche für die Landwirtschaft in Wohnbaufläche im Bereich „Am Höhenfeld“) genehmigt.

Gemäß § 6 (5) des Baugesetzbuches (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung wird die Genehmigung hiermit bekannt gemacht.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) bei der Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der vorstehenden Genehmigung gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Die Vorschrift des § 215 BauGB gilt nicht für die Verletzung von Vorschriften über die Genehmigung und Bekanntmachung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und der dazugehörige Erläuterungsbericht mit Umweltbericht und der landschaftspflegerische Fachbeitrag können im Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste– bei der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, während der Dienststunden der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Odenthal, den 16. Januar 2013

Der Bürgermeister
gez.: Roeske



■ Bekanntmachung

Der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal als zuständiger Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 28.02.2013 folgenden Beschluss gefasst:

- **Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 –Eikamp- und zur 4. Flächennutzungsplanänderung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB)**

Wesentlicher Inhalt der Änderung:

- **Ausweisung einer zusätzlichen überbaubaren Fläche für ein Wohngebäude, Umwandlung einer Teilfläche eines Spielplatzes in Wohnbaufläche sowie Umwandlung einer Wohnbaufläche in öffentl. Grünfläche mit der Zweckbestimmung Spielplatz im Bereich „Eikamper Feld“ in Odenthal-Eikamp**

Den Planbereich entnehmen Sie bitte dem nachstehenden Übersichtsplan.

Die Planungen einschließlich der Begründung mit Umweltbericht, Erläuterungsbericht und landschaftspflegerischen Fachbeitrag können in der Zeit vom **08.04.2013** bis zum **10.05.2013** im Rathaus der Gemeinde Odenthal, Ge-

schäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste–, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal während der Dienststunden

montags bis donnerstags

von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags

von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

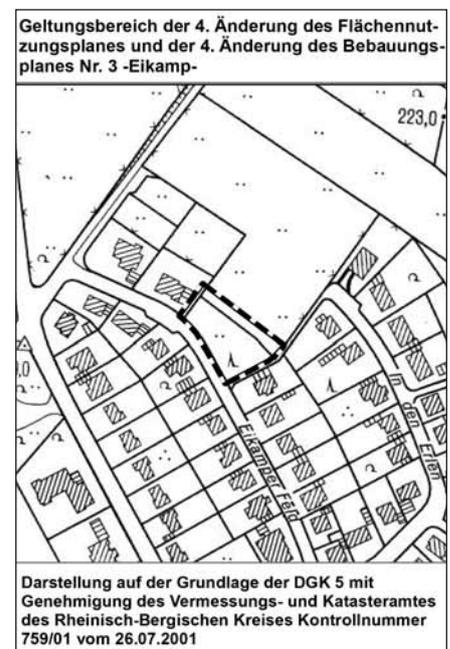
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

eingesehen werden.

Während der oben genannten Frist können von jedermann Vorschläge und Änderungswünsche schriftlich oder zu Protokoll vorgebracht werden. Schriftliche Stellungnahmen richten Sie bitte an den Bürgermeister der Gemeinde Odenthal, Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste–, Altenberger-Dom-Straße 29-31, 51519 Odenthal.

Odenthal, den 01.03.2013

Der Bürgermeister
gez.: Roeske



■ Bekanntmachung

Der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal als zuständiger Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 28.02.2013 folgenden Beschluss gefasst:

- **Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 A –Osenau– gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB)**

Wesentlicher Inhalt der Änderung:

- **Ausweisung einer zusätzlichen überbaubaren Fläche im Bereich der Straße „Am Berg“ in Odenthal-Osenau**

Den Planbereich entnehmen Sie bitte dem nachstehenden Übersichtsplan.

Die Planung einschließlich der Begründung mit Umweltbericht, FFH-Vorprüfung und landschaftspflegerischen Fachbeitrag können in der Zeit vom **08.04.2013** bis zum **10.05.2013** im Rathaus der Gemeinde Odenthal, Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste–, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

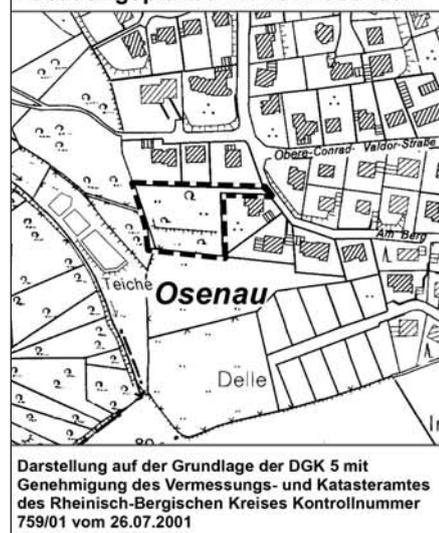
eingesehen werden.

Während der oben genannten Frist können von jedermann Vorschläge und Änderungswünsche schriftlich oder zu Protokoll vorgebracht werden. Schriftliche Stellungnahmen richten Sie bitte an den Bürgermeister der Gemeinde Odenthal, Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste–, Altenberger-Dom-Straße 29-31, 51519 Odenthal.

Odenthal, den 01.03.2013

Der Bürgermeister
gez.: Roeske

Geltungsbereich der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 A Osenau-



■ Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 2. Ergänzung der Satzung nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil –Altehufo 2–

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 12.03.2013 die 2. Ergänzung der Satzung nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) für den

im Zusammenhang bebauten Ortsteil –Altehufo 2– gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich ist nachstehend abgedruckt.

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) ergeben folgende Hinweise:

- 1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
- 2) Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind dann unbeachtlich, wenn sie nicht gem. § 215 BauGB innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.
- 3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

- 4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung des Abschlusses des Anzeigeverfahrens, Ort und Zeit der Einsichtnahme in die 2. Ergänzung der Innenbereichssatzung Altehufo 2 und Begründung sowie der erforderlichen Hinweise wird die Satzung der 2. Ergänzung nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil –Altehufo 2– rechtsverbindlich.

Odenthal, den 14.03.2013

Der Bürgermeister:
gez.: Roeske



■ Bürgerbeteiligung

Die Gemeinde Odenthal beabsichtigt für die nachstehend kartenmäßig abgedruckte

Ortslage Odenthal-Eikamp

eine 3. Ergänzung der Abgrenzung der Innenbereichssatzung gemäß § 34 Abs. 4 des Baugesetzbuches vorzunehmen. Hierzu hat der Ausschuss für Planen und Bauen in seiner Sitzung am 08.11.2012 den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB gefasst.

Der Entwurf zur 3. Ergänzung der Abgrenzung der Innenbereichssatzung kann

vom 08.04.2013 bis einschließlich 10.05.2013

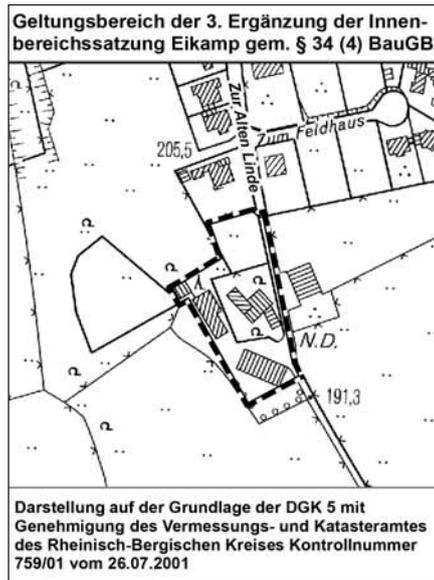
während der Dienststunden im Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste– der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, eingesehen werden. In der Zeit der Auslegung können von jedermann Vorschläge und Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll vorgebracht werden.

Schriftliche Stellungnahmen richten Sie bitte an den Bürgermeister, Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Diens-

te-, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal.

Odenthal, den 28.01.2013

Der Bürgermeister
gez.: Roeske



■ Bekanntmachung

Der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal als zuständiger Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 28.02.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

- **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68 –Hüttchen, Waldblick– gemäß § 13 a des Baugesetzbuches (BauGB, Bebauungsplan der Innenentwicklung)**
- **Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zum Bebauungsplan Nr. 68 –Hüttchen, Waldblick– gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB)**

Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Der vorgenannte Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich der Begründung und der Gutachten für den Schallschutz und des Artenschutzes liegen in der Zeit von

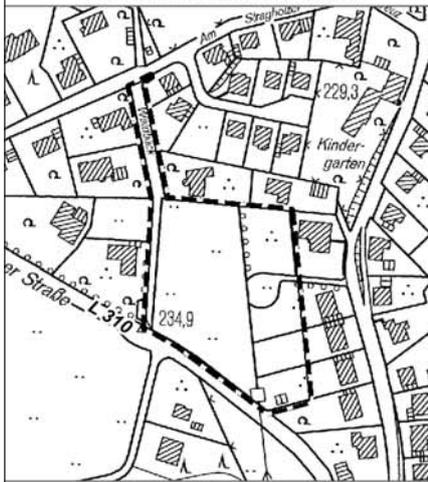
Montag, den 08.04.2013 bis einschließlich Freitag, den 10.05.2013

im Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste– der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
aus.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 68 Hüttchen/Waldblick



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001

Während der öffentlichen Auslegung können von Jedermann Anregungen und Bedenken zu den Planabsichten schriftlich vorgebracht oder im Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste– der Gemeinde Odenthal zur Niederschrift gegeben werden.

Eine schriftliche Stellungnahme richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Odenthal, Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste–, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal.

Über die Anregungen und Bedenken entscheidet der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal.

Odenthal, den 01.03.2013

Der Bürgermeister:
gez.: Roeske

■ Öffentliche Bekanntmachung

Zwischen dem Bergischen Abfallwirtschaftsverband und der Gemeinde Odenthal wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Sammlung von Alttextilien und -schuhen geschlossen.

Die Bezirksregierung Köln hat diese Vereinbarung sowie deren Genehmigung vom 17.01.2013 gemäß § 24 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit NRW in der zzt. geltenden Fassung in dem Amtsblatt Nr. 04/13 für den Regierungsbezirk Köln am 28.01.2013 veröffentlicht.

Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung wurde am Tage nach der Bekanntmachung durch die Bezirksregierung wirksam.

Odenthal, den 01.02.2013

Gemeinde Odenthal
Der Bürgermeister
gez.: Roeske

■ Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Gemeindegewässerwerk der Gemeinde Odenthal. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2010 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Leyh, Dr. Kossow & Dr. Ott KG, Köln, bedient.

Diese hat mit Datum vom 27.10.2011 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Gemeindegewässerwerks Odenthal, Odenthal, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 Abs. 1 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.“

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und

Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Leyh, Dr. Kossow & Dr. Ott KG ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 13.02.2013

GPA NRW
Im Auftrag
Thomas Siebert

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

EINZELTERMINE

16.03.2013	18:00 Uhr	Seemanns-Liederabend in der Seemanns-Kajüte der Eifgen-Sauna Eifgenstraße 38, 51519 Odenthal-Blecher
16.03.2013	21:30 Uhr	Bußsakrament Beichte „Bußwallfahrt der Männer“ Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
17.03.2013	14:00 Uhr	LuGeV – Geo-Exkursion: „Zwergenhöhle, Strundequelle und Kalkriffe“ Kosten: 7 € (Kinder bis 12 J. frei) Landschaft und Geschichte e.V. Randolph Link Michaelshöhe 39, 51519 Odenthal, Telefon: 02207 912884, Telefax: 02207 912886, E-Mail: lugev@web.de
17.03.2013	14:00 Uhr	Spiel-Café der Spielbaustelle e.V. im Martin-Luther-Haus in Altenberg anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Spielbaustelle“ Uferweg 1, Martin-Luther-Haus, 51519 Odenthal-Altenberg
18.03.2013	09:30 Uhr	Sauna für Anfänger Saunabaden für jede Altersgruppe in der Eifgen-Sauna, Odenthal-Blecher, Eifgenstraße 38. Jeden Montag von 09:30–12:30 Uhr und von 18:00–21:00 Uhr. Eifgenstraße 38, 51519 Odenthal-Blecher
19.03.2013	09:30 Uhr	... Und raus bist du?! Training gegen Diskriminierung und Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit für Fachkräfte und Lehrpersonal Am Sonnenberg 14, 51519 Odenthal-Voiswinkel
23.03.2013	n.V.	LuGeV – Geschichte-Exkursion mit Bus: „Bad Münstereifel-Ringwälle und Römer“ Mit Manfred Link 02207/1246 Landschaft und Geschichte e.V. Randolph Link Michaelshöhe 39, 51519 Odenthal, Telefon: 02207 912884, Telefax: 02207 912886, E-Mail: lugev@web.de
25.03.2013	09:30 Uhr	Sauna für Anfänger Saunabaden für jede Altersgruppe in der Eifgen-Sauna, Odenthal-Blecher, Eifgenstraße 38. Jeden Montag von 09:30–12:30 Uhr und von 18:00–21:00 Uhr. Eifgenstraße 38, 51519 Odenthal-Blecher
26.03.2013 – 27.03.2013	09:00 Uhr	Osterfreizeit: Kinder stark machen (9 bis 11 Jahre) Starke Kinder sind couragiert, selbstbewusst und sozial kompetent. An diesen beiden Tagen begleiten wir Ihre Kinder mit spielerischen Methoden auf dem Weg zu diesem Ziel. Am Sonnenberg 14, 51519 Odenthal-Voiswinkel

EINZELTERMINE

27.03.2013	19:30 Uhr	LuGeV – NAH UND FERN: „Orchideen“ mit Dr. Dieter Bergle Eintritt: 7 € Vorverkauf, 6 € Zusendung Tickets, plus 1 € Vorverkaufsgebühr Telefonische Reservierung: 02207 / 91 28 84, Reservierung per E-Mail: lugev@web.de Altenberger-Dom-Str. 36, 51519 Odenthal
28.03.2013	15:00 Uhr	In die Herkenrather Hardt Wandern wir ca. 8 km; Treffpunkt: Zanders M-Real P Heidkamper Tor, 51465 Bergisch Gladbach
28.03.2013	18:30 Uhr	Agapemahl am Gründonnerstag im Martin-Luther-Haus in Altenberg Uferweg 1, Martin-Luther-Haus, 51519 Odenthal-Altenberg
28.03.2013	19:00 Uhr	Gottesdienst Abendmahlsmesse Altenberger Dom, 51519 Odenthal
28.03.2013	20:00 Uhr	Anbetungsstunden 20:00 Uhr – Stille Anbetung, 21:00 Uhr – Betstunde des Kirchenvorstands und Ortsausschusses Altenberg 22:00 Uhr – Gebetsnacht der Jugend Markuskapelle, 51519 Odenthal
29.03.2013	09:00 Uhr	Evangelischer Abendmahls-gottesdienst am Karfreitag im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
29.03.2013	10:30 Uhr	Bußsakrament für Kinder Kinderbeichte Altenberger Dom, 51519 Odenthal
29.03.2013	11:00 Uhr	Andacht für Kinder Kinderkreuzweg Altenberger Dom, 51519 Odenthal
29.03.2013	13:15 Uhr	J. S. Bach: Johannes-Passion – Aufführung im Altenberger Dom (Domkantorei Altenberg, Solisten, Consortium Musica Sacra Köln) Leitung: KMD A. Meisner/Karten z. B. Tageskasse 30 min vor Beginn Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
29.03.2013	16:00 Uhr	Gottesdienst Liturgie vom Leiden und Sterben JESU, anschl. Beichte Altenberger Dom, 51519 Odenthal
30.03.2013	22:00 Uhr	Gottesdienst Feier der Osternacht Altenberger Dom, 51519 Odenthal
31.03.2013	05:00 Uhr	Osternacht in altkirchlicher Tradition im Altenberger Dom – gestaltet von der Michaelsbruderschaft Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
31.03.2013	06:00 Uhr	Osternacht im Altenberger Dom – gestaltet durch die Michaelsbruderschaft Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
31.03.2013	08:00 Uhr	Ostergottesdienst Frühmesse Altenberger Dom, 51519 Odenthal
31.03.2013	09:00 Uhr	Festlicher Evangelischer Abendmahls-gottesdienst am Ostersonntag im Altenberger Dom. Es singt die Domkantorei Altenberg unter Leitung von KMD Andreas Meisner. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal

EINZELTERMINE

31.03.2013	10:00 Uhr	Ev. Festgottesdienst am Ostersonntag mit der Domkantorei Altenberg. Sie hören Werke von Erlebach, Bruckner und Vulpius. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
31.03.2013	10:00 Uhr	Ostergottesdienst Hl. Messe Kirche Neschen, 51519 Odenthal
31.03.2013	10:30 Uhr	Ostergottesdienst Hochamt: W. A. Mozart „Große Credo-Messe“; KV 257 Altenberger Dom, 51519 Odenthal
31.03.2013	11:45 Uhr	Österliche Festmusik – zwei Trompeten und Orchester Rita Arkenau-Sanden (Lüneburg), Bruno Feldkircher (Köln) und das Orchester der Altenberger Dommusik spielen Werke von Vivaldi, Franceschini und Manfredini. Leitung: Rolf Müller. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
31.03.2013	14:30 Uhr	Ev. Vesper – Österliche Festmusik im Altenberger Dom, Altenberger Trompetenconsort Sebastian Schärr und Patrick Dreier, Trompete Andreas Meisner, Orgel Werke von Bach, Händel u. a. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
31.03.2013	18:15 Uhr	Ostergottesdienst Abendmesse, anschließend Vesper mit Lichterprozession Altenberger Dom, 51519 Odenthal
01.04.2013	07:00 Uhr	Gottesdienst Frühmesse Altenberger Dom, 51519 Odenthal
01.04.2013	09:00 Uhr	Evangelischer Taufgottesdienst am Ostermontag im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
01.04.2013	09:00 Uhr	Gottesdienst Hl. Messe Kirche Neschen, 51519 Odenthal
01.04.2013	09:30 Uhr	Sauna für Anfänger Sauna für jede Altersgruppe in der Eifgen-Sauna in Odenthal-Blecher, Eifgenstraße 38. Jeden Montag von 09:30–12:30 Uhr und von 18:00–21:00 Uhr. Eifgenstraße 38, 51519 Odenthal-Blecher
05.04.2013 – 31.05.2013	n.V.	Gruppenausstellung II: 25 Jahre „Kleine Rathausgalerie“ – 2013 ein Festjahr in Odenthal 6 Gruppenausstellungen über das ganze Jahr 2013 verteilt geben Einblicke in das aktuelle Schaffen der Künstler. Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal
05.04.2013	16:00 Uhr	Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Odenthal in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst West. Treffpunkt: Grundschule Odenthal-Blecher, Bergstr. 203, 51519 Odenthal-Blecher
06.04.2013	n.V.	LuGeV: „Burgen am Mittelrhein – Marksburg und feindlich Brüder“ Burgen-Exkursion mit Bus. Landschaft und Geschichte e.V. Randolph Link Michaelshöhe 39, 51519 Odenthal, Telefon: 02207 912884, Telefax: 02207 912886, E-Mail: lugev@web.de

EINZELTERMINE

07.04.2013	09:00 Uhr	LuGeV: „Vögel hören-beobachten-bestimmen“ – Vogelkundl. Führung rund um Altenberg Kosten: 5 € (Kinder bis 12 Jahre frei) Landschaft und Geschichte e.V. Randolph Link Michaelshöhe 39, 51519 Odenthal, Telefon: 02207 912884, Telefax: 02207 912886, E-Mail: lugev@web.de
07.04.2013	10:30 Uhr	Festmesse der Erstkommunikationskinder Gottesdienst Altenberger Dom, 51519 Odenthal
10.04.2013	19:30 Uhr	LuGeV – NAH und FERN: Bergische Geotope mit Randolph Link Reiseberichte – Vorträge – Multimedia, Eintritt: 7 € Vorverkauf, 6 € Zusendung Tickets, plus 1 € Vorverkaufsgebühr Telefonische Reservierung: 02207 / 91 28 84 Altenberger-Dom-Str. 36, 51519 Odenthal
11.04.2013	16:00 Uhr	Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Odenthal in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst West. Treffpunkt: Schulzentrum An der Buchmühle in Odenthal An der Buchmühle, 51519 Odenthal
13.04.2013	n.V.	LuGeV: 2-Tage-Geschichtsexkursion: „Römisches Trier“ mit Dr. Ulrich Reichmann Kosten 160 €, Mitglieder 150 €, Landschaft und Geschichte e.V. Randolph Link Michaelshöhe 39, 51519 Odenthal, Telefon: 02207 912884, Telefax: 02207 912886, E-Mail: lugev@web.de
14.04.2013	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Violine und Orgel im Altenberger Dom: Marie-Claire Dutt, Violine, Andreas Meisner, Orgel Werke von Rheinberger, Massenet, Reger und Lalo. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
15.04.2013	14:30 Uhr	Bilderbuchkino „Irma hat so große Füße“ Für Kinder im Alter von 4–6 Jahren mit einem Erwachsenen (Ein Elternteil, Großeltern, Tante, Onkel) Ferdinand-Schäfer Str. 15, 51519 Odenthal
18.04.2013	10:15 Uhr	Sonderausstellung: Mittelalterliche Tafelmalerei Wallraf-Richartz-Museum, Foundation Corboud, Obenmarspforten, 506678 Köln; Referentin: Maria Eicker; Anmeldung: Stephanie Pilicari, Tel 02174/494197 Ludwig-Wolker-Straße 4, 51519 Odenthal
20.04.2013	14:00 Uhr	LuGeV: Literarische Führung auf dem Leichlinger Obstweg. „Für'n Appel und Ei“ mit Veronika Kappenstein 02174-40016. Kosten: 5 € (Kinder bis 12 Jahre frei)
20.04.2013	18:00 Uhr	Seemanns-Liederabend in der Seemanns-Kajüte der Eifgen-Sauna Eifgenstraße 38, 51519 Odenthal-Blecher
25.04.2013	19:00 Uhr	Generalvikar Dr. Stefan Heße, Köln: „Kirche im Dialog“ Vortragsveranstaltung in der Reihe „Altenberger Fenster“ Pfarrsaal, Ludwig-Wolker-Str. 4, 51519 Odenthal-Altenberg
26.04.2013	15:30 Uhr	Der Altenberger Dom Führung mit Orgelvorführung mit Berthold Schröder Altenberger Dom, Hauptportal, 51519 Odenthal
26.04.2013	20:30 Uhr	Odenthaler Nachtwächterführung Anmeldung am i-Punkt Altenberg (02174) 419950, Eintritt: frei(-willig) Dorfstr., 51519 Odenthal

EINZELTERMINE

27.04.2013	14:00 Uhr	Jubiläumskonzert „30 Jahre Frauenchor“ des Frauenchors der Andreaskirche Schildgen im Altenberger Dom Sebastian Bange (Greven), Orgel – Leitung: Sieglinde Underberg. Werke von Terry, Graap, Stanford u. a. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
28.04.2013	10:30 Uhr	Chrysostomus – Liturgie Feierlicher Gottesdienst Altenberger Dom, 51519 Odenthal
28.04.2013	13:00 Uhr	LuGeV: Bergbau-Exkursion: „Ringwall und Römer, Silber und Blei – der Lüderich“ mit Herbert Rixen. Landschaft und Geschichte e.V. Randolph Link Michaelshöhe 39, 51519 Odenthal, Telefon: 02207 912884, Telefax: 02207 912886, E-Mail: lugev@web.de
28.04.2013	17:15 Uhr	Abendmesse zum 10-jährigen Todestag von Domorganist Paul Wißkirchen J. B. Hilber Missa pro patria – Österliche Motetten Altenberger Dom, 51519 Odenthal
30.04.2013	18:00 Uhr	Maibaumsetzen am Kreisverkehr in Blecher Die Freiwillige Feuerwehr stellt am Kreisverkehr traditionell-feierlich den Maibaum auf. Bergstr./Hauptstr. Kreisel, 51519 Odenthal-Blecher
01.05.2013	10:00 Uhr	Jugendmesse mit Aussendung des Altenberger Lichtes mit Kardinal Meisner Friedensgottesdienst für die Jugendlichen Altenberger Dom, 51519 Odenthal
01.05.2013	11:15 Uhr	1. Odenthaler Pflanzentauschbörse Gartenliebhaber tauschen Ableger und Pflänzchen sowie Utensilien rund um den Garten. Schulzentrum, Bergisch Gladbacher Str. 10, 51515 Odenthal
01.05.2013	19:00 Uhr	Abendmesse mit Eröffnung der Maiandacht Gottesdienst Altenberger Dom, 51519 Odenthal
03.05.2013 – 05.05.2013		Equine Fascial Integration (Strukturelle Integration bei Pferden), Jim Pascucci Praxis-Workshop für Tierbehandler und erfahrene Reiter zum Erlernen grundlegender Faszien-Behandlungstechniken bei Pferden; 3.–5. Mai 2013; Veranstaltungsort: Gut Amtmann Scherf Gut Amtmann Scherf, 51519 Odenthal
05.05.2013	11:45 Uhr	Orgelmusik – Michal Markuszweski Werke von Marchand, J. S. Bach, Boëly und Boëllmann Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
05.05.2013	14:30 Uhr	Festliche Eröffnung der Geistlichen Musik mit „Greatest Hits“. Domkantor Andreas Meisner spielt Werke von Bach, Boëllmann und Widor. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
05.05.2013	19:30 Uhr	Odenthaler Kammerkonzerte Forum Schulzentrum Odenthal An der Buchmühle 29, 51519 Odenthal
06.05.2013	20:00 Uhr	Elternabend um Thema: „Kindheit zwischen Förderung und Überforderung“ Liegt der Schlüssel zwischen einer erfolgreichen Karriere bereits im Kindesalter? Ferdinand-Schäfer-Str. 15, 51519 Odenthal

EINZELTERMINE

09.05.2013	09:00 Uhr	Evangelischer Abendmahlsgottesdienst an Christi Himmelfahrt im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
09.05.2013	10:30 Uhr	Hochamt mit Sakramentsprozession Feierlicher Gottesdienst Altenberger Dom, 51519 Odenthal
09.05.2013	14:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit dem Gospelchor Altenberg im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
11.05.2013	n.V.	LuGeV: „Römische Wasserleitung in der Eifel“ mit Prof. Klaus Grewe Geschichte-Exkursion mit Bus. Kosten 45 €, Mitglieder 39 €, Info: Landschaft und Geschichte e.V. Randolf Link Michaelshöhe 39, 51519 Odenthal, Kontakt: Telefon: 02207 91288
12.05.2013	11:45 Uhr	„Musik zwischen den Welten“ Josephine Pilars de Pilar, Sopran und Textlesungen, Elena Janzen, Harfe, und Julia van Kampen, Violoncello, spielen Werke von Händel, Caccini, Massenet, Britten u.a. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
12.05.2013	14:30 Uhr	Ev. Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom „Powerplay“ mit Harmonic Brass aus München und Andreas Meisner, Orgel Werke von Haydn, Tschaikowski, Piazzolla und Mussorgsky (Auszüge aus Bildern einer Ausstellung) Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
18.05.2013	n.V.	LuGeV: „Burg Rolandseck und Rodderberg“ Vulkan und Trockenrasen Geo-/Natur-Exkursion mit Bus. Kosten 39 €, Mitglieder 35 €, Info: Landschaft und Geschichte e.V. Randolf Link Michaelshöhe 39, 51519 Odenthal, Kontakt: Telefon: 02207 912884
19.05.2013	09:00 Uhr	Ev. Festgottesdienst mit ökumenischem Chorsingen der Domkantorei Altenberg und des Altenberger Domchores Orgel+Leitung: Kornelia Kupski und Rolf Müller, Werke von Bach, Mendelssohn u.a Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
19.05.2013	10:00 Uhr	Kirchenkaffee Gemütliches Treffen Michaelshöhe Neschen, 51519 Odenthal
19.05.2013	11:45 Uhr	Trompete und Orgel Rita Arkenau, Trompete, und Rolf Müller, Orgel, spielen Werke von Albinoni, Vivaldi, Tartini u.a. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
19.05.2013	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom „Zungenrede“ – Kornelia Kupski (Orgel) spielt Werke von Bach, Franck, Thalben-Ball und Transkriptionen. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
20.05.2013	09:00 Uhr	Evangelischer Abendmahlsgottesdienst am Pfingstmontag Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
20.05.2013	10:30 Uhr	Gregorianisches Choralamt Feierlicher Gottesdienst Altenberger Dom, 51519 Odenthal

EINZELTERMINE

20.05.2013	11:30 Uhr	Fahrzeugsegnung Segen Parkplatz Brauhaus, 51519 Odenthal
20.05.2013	11:45 Uhr	Panflöte und Orgel Matthias Schlubeck, Panflöte, und Rolf Müller, Orgel, spielen Werke von Bach, Händel, Mozart, Mara u.a. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
20.05.2013	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom am Pfingstmontag Kornelia Kupski (Orgel) spielt berühmte Orgelwerke von Bach („Dorische“ Toccata, Präludium und Fuge D-Dur) Benefizveranstaltung für die Evangelische Dommusik. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
20.05.2013	20:00 Uhr	Panflöte und Kammerorchester Matthias Schlubeck, Panflöte, und die Kammerphilharmonie Wuppertal spielen Werke von Bach, Vivaldi und Haydn. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
25.05.2013	20:00 Uhr	„Choral trifft Stockhausen“ Harfe und Gregorianischer Choral Mit Marianne Smit und Esther Kooi, Harfen, sowie der Schola Cantorum Altenberg. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
26.05.2013		LuGeV: „Schloss Neukirchen im Münsterland“ BusTour mit Uschi Dietel, 02207-1735. Kosten 46 €, Info: Landschaft und Geschichte e.V. Randolph Link Michaelshöhe 39, 51519 Odenthal, Kontakt: Telefon: 02207 912884
26.05.2013	09:00 Uhr	Zentraler Evangelischer Abendmahlsgottesdienst für die Pfarrbezirke Altenberg und Schildgen im Altenberger Dom – es singt die Domkantorei Altenberg. Anschließend Gemeindeversammlung Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
26.05.2013	11:45 Uhr	Orgelmusik – Christian Vorbeck (Witten) Werke von Widor, Vierne und Langlais Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
26.05.2013	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom Geistliche Musik mit Oboe und Orgel – Ionel Radonici (Oboe) und Thomas Kladeck (Orgel) spielen Werke von C. Ph. E. Bach, Mozart und Rheinberger. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
30.05.2013	n.V.	LuGeV: „Schottland – Clanwesen und Kulturschätze“ 11-Tage-Rundreise von vipp Emotionsreisen mit Susanne Bautz. Kosten 1.890 € DZ/Ü/F Landschaft und Geschichte e.V. Randolph Link Michaelshöhe 39, 51519 Odenthal, Kontakt: Telefon: 02207 912884
02.06.2013	11:45 Uhr	Violine, Violoncello und Orgel Martin Richter, Violine, Georg Heimbach, Violoncello, und Rolf Müller, Orgel, spielen Werke von Rheinberger, Bruch u.a. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
02.06.2013	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom „Tanzende Pfeifen“ mit Orgel und Percussion – Alfonso Garrido (Percussion) und Doris Röskenbleck (Orgel) spielen Werke von Bach, Cochereau, Brubeck und Improvisationen. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal

EINZELTERMINE

09.06.2013	11:45 Uhr	Flöte und Orgel Tim Hennig Lüttge, Flöte, und Rolf Müller, Orgel, spielen Werke von C. Ph. E. Bach, J. S. Bach, Mozart und Gluck. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
09.06.2013	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom Orgelmusik aus dem hohen Norden: Hödur Askelsson aus Reykjavik spielt Werke von Zipoli, Bach, Isolfsson, Grieg und Sigurbjörnsson Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
12.06.2013	16:00 Uhr	Wohlfühlachmittag „Entspannung üben und genießen“ Für Kinder im Alter von 3–5 Jahren und einem Erwachsenen, Mittwoch, 12 Juni 2013, 16:00 Uhr–18:15 Uhr, im Caritas Familienzentrum Gebührenfrei dank Mitteln des Familienzentrums Ferdinand-Schäfer Str. 15, 51519 Odenthal
13.06.2013	10:15 Uhr	Sammlung Haubrich: Expressionismus Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz 1, 50667 Köln; Referentin: Maria Eicker; Anmeldung: Stephanie Pilicari, Tel. 02174/494 197 oder Theresia Buch, Tel. 02207-2678 Ludwig-Wolker-Straße 4, 51519 Odenthal
14.06.2013 – 19.07.2013	19:00 Uhr	Kunst und Geist, zeitgenössische Arbeiten aus Korea Sonderausstellung A. „Koreanische Kunst“ Vernissage in der kleinen Rathausgalerie in Odenthal Altenberger-Dom-Str., Am Kreisel, 51519 Odenthal
15.06.2013		LuGeV: „Wacholder und wilde Orchideen“ Kalkeifel, Ripsdorf Natur-Exkursion mit Dr. D. Bergle, 0221-688273. Kosten 10 €, Info: Landschaft und Geschichte e.V. Randolph Link Michaelshöhe 39, 51519 Odenthal, Kontakt: Telefon: 02207 912884
15.06.2013	20:00 Uhr	C. Ph. E. Bach: Die Israeliten in der Wüste – Oratorium in zwei Teilen Mit Solisten, dem Consortium Musica Sacra Köln und der Capella nova Altenberg; Leitung: Rolf Müller Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
16.06.2013	11:45 Uhr	Junge Orgeltalente – Maximilian Pöllner (Regensburg) Werke von Boëly, Vierne, Krebs und Improvisation Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
16.06.2013	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom mit Flöte und Orgel: Cathrin Pohl (Flöte) und Andreas Meisner (Orgel) spielen Werke von Hasse, Bédard, Perilhou und Pasini. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
16.06.2013 – 19.06.2013	14:30 Uhr	Gruppenausstellung „Kunst und Geist“ – 25 Jahre „Kleine Rathausgalerie“ – 2013 ein Festjahr in Odenthal 6 Gruppenausstellungen über das ganze Jahr 2013 verteilt geben Einblicke in das aktuelle Schaffen der Künstler. Termine: s. Haupttext Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal
20.06.2013	16:00 Uhr	Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Odenthal in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst West. Treffpunkt: Schulzentrum An der Buchmühle in Odenthal An der Buchmühle, 51519 Odenthal

EINZELTERMINE

21.06.2013		LuGeV: „Glocken, Goethe und ein Urferdchen“ 3-Tage-Tour mit Uschi Dietel (02207-1735). Kosten 370 €. Info: Landschaft und Geschichte e.V. Randolph Link Michaelshöhe 39, 51519 Odenthal, Kontakt: Telefon: 02207 912884
23.06.2013	10:00 Uhr	Tag der offenen Tür beim Löschzug Blecher der Freiw. Feuerwehr Odenthal Die Freiw. Feuerwehr Blecher veranstaltet in und um das Feuerwehrhaus einen zünftigen Tag der offenen Tür. Bergstr. 193, 51519 Odenthal-Blecher
23.06.2013	11:45 Uhr	Tenor und Orgel Henning Jendritza, Tenor, und Rolf Müller, Orgel; Werke von Bach und Pergolesi Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
23.06.2013	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom mit dem Camesina Quartett: Johannes Gebauer (Violine I), Katja Grüttner (Violine II), Irina Alexandrowna (Viola), Martin Burkhardt (Violoncello) – Werke von Vanhal und Mozart Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
28.06.2013	16:00 Uhr	Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Odenthal in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst West. Treffpunkt: Grundschule Odenthal-Blecher, Bergstr. 203, 51519 Odenthal-Blecher
28.06.2013 – 26.07.2013	19:00 Uhr	Das Gesicht zur Wand Sonderausstellung B. „Polnische Kunst im Rahmen des Forums Ost-West“. Vernissage am 28.06.2013 um 19 Uhr in der Künstlerscheune in Odenthal, Hans-Klein-Platz 7a, 51519 Odenthal
29.06.2013		LuGeV: „NSG Kühlkopf und Weltkulturerbe Grube Messel“ 2-Tage-Exkursion mit Dr. Bergle und R. Link. Kosten 185 DZ, Mitglieder 175 DZ. Info: Landschaft und Geschichte e.V. Randolph Link, Michaelshöhe 39, 51519 Odenthal Kontakt: Telefon: 02207 912884
29.06.2013	10:30 Uhr	Hochamt im Altenberger Dom zum Hochfest „Peter und Paul“ Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
30.06.2013	11:45 Uhr	Querflöte und Orgel Veronika Kraneis (Kassel), Querflöte, und Gregor Simon (Laupheim), Orgel, spielen Werke von Händel, Bach, Mozart und Simon. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
30.06.2013	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Wunschkonzert mit Domkantor Meisner. Näheres dazu ab 1. Mai auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde Altenberg: www.altenberg-dom.de und in den sonntäglichen Mitteilungen. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
01.07.2013 – 26.07.2013		Einzelausstellung: Maria Pyrlik, 25 Jahre „Kleine Rathausgalerie“ – 2013 ein Festjahr in Odenthal 6 Gruppenausstellungen über das ganze Jahr 2013 verteilt geben Einblicke in das aktuelle Schaffen der Künstler. Ausstellungsort: Künstlerscheune
03.07.2013	n.V.	Anmeldeschluss zum Besuch der Luftwaffenkaserne Wahn und eine Führung in der militärgeschichtlichen Sammlung Wahn-Heide, Treffpunkt: Schulzentrum / evt. Sportplatz L270, 51519 Odenthal
07.07.2013	10:30 Uhr	Primiz des Neupriesters Thorben Pollmann Feierlicher Gottesdienst Altenberger Dom, 51519 Odenthal

EINZELTERMINE

07.07.2013	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom Barocker Glanz für Sopran, Trompete und Orgel: Petra Felten (Sopran), Reinhold Felthaus (Trompete), Andreas Meisner (Orgel) spielen Werke von Telemann, Buxtehude, Bach u.a. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
11.07.2013	20:00 Uhr	Percussion und Orgel Armin Sommer, Percussion, und Andreas Hoffmann, Orgel, spielen Werke von Helmschrott, Pröve, Brandmüller, Redel, „Stream“ von Dieter Mack. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg

So druckt man!

ICS – immer die passende Lösung.



- Kompetente Beratung
- Qualitätsdrucksachen
- Logistik · Lagerung
- Digital- oder Offsetdruck
- Mailings
- Versandaktionen
- **Rundum-Fullservice**



DAS DRUCKZENTRUM

www.ics-druck.de

**Internationale
Kommunikations-Service GmbH**
51467 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 9 888 30
Telefax: (0 22 02) 9 888 348
E-Mail: alois.palmer@ics-druck.de

Containerservice mit Erfahrung



www.reloga.de



RELOGA GmbH
- Niederlassung Leverkusen -
Robert-Blum-Straße 8
51373 Leverkusen
Tel. 0800 600 2003

Die RELOGA GmbH bietet maßgeschneiderte Lösungen rund um das Thema Entsorgung.

Ob Bauschutt, Grünschnitt oder Wertstoffe: Die RELOGA hat auf jeden Fall den passenden Container.

reloga
sicher*sauber*schnell

REMONDIS®

Ihr Entsorgungspartner
im Rheinisch-Bergischen
und Oberbergischen Kreis.



- Hausmüll-, Bio- und Papierentsorgung
- Wertstoffsammlung und -aufbereitung
- Kühlgeräte-, Altmetall- und Elektroschrott-Sammlung
- Baustellen-Komplett-Entsorgung
- Entsorgung von Abfällen und Sonderabfällen aus Industrie, Handel und Gewerbe

Wir haben für jede Aufgabe das richtige Sammelsystem. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Unsere Hotlines für Sie:
Burscheid: 0 21 74/76 26-0
Overath: 0 22 06/6 00-50

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache

Wir suchen ständig Baugrundstücke und Häuser. Wir bieten Ihnen Service rund um die Immobilie.

Rufen Sie an: Bernd Kraus
022 02 - 979 01 58 // 0172 - 26 36 000



ImmobilienService Bernd Kraus

Erfrischend mehr Altenberger-Dom-Str. 42
51519 Odenthal



Telefon 0 22 02 / 75 57
Telefax 0 22 02 / 7 15 02

Lebensmittel

service@rewe-odenthal.de

Getränke

Catering

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
von 7.00 - 22.00 Uhr

Gerfer
Transporte GmbH

**Eine
Sorge
wenigerfer.**

Ihr Entsorger in Köln
und dem Bergischen Kreis.



www.gerfer.com

Selbst-Anlieferungen: Mo. - Fr. 7:00-17:00 und Sa. 7:00-12:30
Oberbech 8 · 51519 Odenthal und Poll-Vingster Str. 152 · 51105 Köln

Riestern Sie sich
jetzt zum Eigenheim!

Ihr Weg ins Traumhaus.
Mit dem
 Riesterdarlehen
zur eigenen Immobilie.

154 €

185 €

300 €

 Kreissparkasse
Köln

Die Immobilie ist eine der beliebtesten Formen der privaten Altersvorsorge – wertstabil und inflationssicher. Umso besser, dass der Staat unser  Riesterdarlehen mit Zulagen und möglichen zusätzlichen Steuervorteilen fördert. Bei uns verbinden Sie jetzt die Vorteile einer günstigen Baufinanzierung mit der attraktiven staatlichen Riesterförderung. Denn wer im Alter mietfrei wohnt, hat mehr von seiner Rente! Mehr Infos unter www.ksk-koeln.de oder bei einem unserer Berater.

Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.



Gut versorgt mit bergischer Energie.

Im Bergischen zu Hause

Wir liefern die Energie dazu. Wenn Sie im Bergischen das Licht einschalten, die Erdgasheizung aufdrehen oder anderweitig Energie nutzen: Die BELKAW sorgt tagtäglich mit ihren Leistungen für ein behagliches Zuhause.

BELKAW – Aktiv im Bergischen

